

AMTSBLATT

• Böhlen

• Rötha

der Stadt **Böhlen** mit dem Stadtteil Großdeuben und Ortsteil Gaulis sowie der Stadt **Rötha** mit den Ortsteilen Espenhain, Pötzschau, Oelzschau und Mölbis

*Wir wünschen Ihnen und
Ihren Angehörigen
gesunde und friedvolle Feiertage
sowie einen guten Start ins Jahr 2016.*

Ihre Bürgermeister

Dietmar Berndt
Stadt Böhlen

Ditmar Haym
Stadt Rötha

Weihnacht

Frohes Fest!

Foto: BeTe-Artworks - Fotolia



Stadt Böhlen



Ämtliche Bekanntmachungen

Terminübersicht der Sitzungen des Stadtrates, der Ausschüsse der Stadt Böhlen

Gremium	Datum	Beginn	Ort
Verwaltungsausschuss	12.01.2016	18:30 Uhr	Haus II Sitzungszimmer
Technischer Ausschuss	19.01.2016	18:30 Uhr	Haus II Sitzungszimmer
Stadtrats-sitzung	28.01.2016	18:30 Uhr	Kulturhaus Böhlen, Zimmer 12

Schaukästen im:

Stadtgebiet Böhlen:

Rathaus, Karl-Marx-Str. 5, Weststr., K.-Bartelmann-Str., R.-Wagner-Str., Am Ring

Ortsteil Gaulis: Lindenplatz

Stadtteil Großdeuben:

Hauptstraße 10; 55; 72; 87; Straße des Friedens/Ecke Turnerstr.

Stadtverwaltung Böhlen:

Rathaus, Karl-Marx-Str. 5, Haus II, Platz des Friedens 10

Zentrale: Tel. 034206 609-0, Fax 609-90

Für persönliche Gespräche ist eine telefonische Terminabsprache von Vorteil.

Zu folgenden Zeiten sind Standesamt und Einwohnermeldeamt im Haus II der Stadtverwaltung besetzt:

Standesamt (Haus II, Platz des Friedens 10)

Bitte beachten:
 Das Standesamt ist mindestens bis Ende des Jahres 2015 nur donnerstags ab 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.
 In ganz dringenden Fällen rufen Sie bitte im Sekretariat an (Tel. 60965)

Einwohnermeldeamt (Haus II, Platz des Friedens 10)

Montag	geschlossen	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

Rathaus (Karl-Marx-Straße 5)

Montag	7.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	7.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	7.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Die Sprechstunde des Friedensrichters findet am Dienstag, dem 26.01.2016 von 16:30 bis 17:30 Uhr im Rathaus, Karl-Marx-Straße 5, Obergeschoss statt.

Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Stadt Böhlen für das Haushaltsjahr 2016

Gemäß § 76 Absatz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) liegt der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Böhlen für das Haushaltsjahr 2016 in der Zeit vom

4. Januar 2016 bis einschließlich 14. Januar 2016

zu den Dienstzeiten im Rathaus (Karl-Marx-Straße 5), zur Einsichtnahme aus.

Die Dienstzeiten sind:

Montag	8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung (bis einschließlich 25. Januar 2016) Einwendungen gegen diesen Entwurf erheben.



Dietmar Berndt
Bürgermeister

Bekanntmachung

der Landesdirektion Sachsen über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkung Böhlen

Vom 5. November 2015

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass der Abwasserzweckverband Espenhain, Blumrodapark 6, 04552 Borna, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 158 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge (L32-0552/3/10 und 12) betreffen die vorhandenen Mischwasserkanäle DN 200 und die Mischwasserkanäle DN 250 einschließlich Zubehör und Schutzstreifen.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Böhlen (Gemarkung Böhlen Flurst. Nr. 74/61, 74/109 und 74/110) können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

vom 4. Januar bis einschließlich 1. Februar 2016

in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Zimmer 348, während der Dienststunden (montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr, freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr) einsehen.

Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen während des vorgenannten Zeitraums unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/> (danach bitte Infrastruktur-Grundbuchbereinigung anklicken) verwiesen. Im Internet erfolgt die Freischaltung ab Auslegungsdatum.

Nach § 27a Abs. 1 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der Auslegungsfrist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes zu versehen. Der Zugang für elektronische Dokumente ist auf die Dateiformate .doc, .docx und .pdf beschränkt. Die Übermittlung des elektronischen Dokuments hat an die Adresse post@lds.sachsen.de zu erfolgen.

Leipzig, den 5. November 2015

gez.: Landesdirektion Sachsen
Susok
Referatsleiter

Beschlüsse der 16. Sitzung des Stadtrates der Stadt Böhlen vom 26.11.2015

Beschluss-Nr.: 16/72/2015

Beschluss Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Böhlen

Mit einer Enthaltung wurde das Konzept als Grundsatzpapier für die städtebauliche Entwicklung beschlossen und soll zukünftig in der Bauleitplanung berücksichtigt werden. Mit dem Konzept soll auch einer sporadischen Entwicklung des Handels mit negativen städtebaulichen Auswirkungen entgegengewirkt und damit eine Stärkung der Innenstadt erzielt werden.

Beschluss-Nr.: 16/73/2015

Beschluss der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Böhlen

Mit 13 Ja-Stimmen je einer Enthaltung und Nein-Stimme wurde die Satzung beschlossen

Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Böhlen

(Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), der §§ 2 und 9 Sächsisches Kommunalab-

gabengesetz (SächsKAG) sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) hat der Stadtrat der Stadt Böhlen in seiner Sitzung am 26.11.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

(1) Diese Satzung gilt für Personensorgeberechtigte, deren Kinder in Kindertageseinrichtungen der Stadt Böhlen im Sinne von § 1 Abs. 2 – 4 SächsKitaG betreut werden.

(2) Für Personensorgeberechtigte, deren Kinder in Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft im Gebiet der Stadt Böhlen betreut werden, gilt § 4 Abs. 1 – 3 der Satzung.

§ 2

Pflicht zur Zahlung des Elternbeitrages, weitere Entgelte

(1) Für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Böhlen erhebt die Stadt Böhlen Elternbeiträge und weitere Entgelte.

(2) Die Elternbeitragspflicht entsteht bei der Aufnahme eines Kindes in eine Kindertageseinrichtung mit dem Beginn des Monats, in dem das Kind in die Einrichtung aufgenommen wird. Sie endet mit dem Ende des Monats, in dem das Kind letztmalig die Kindertageseinrichtung besucht.

(3) Die Pflicht zur Zahlung weiterer Entgelte gemäß § 4 Abs. 4 und 5 entsteht mit der Inanspruchnahme der Betreuung.

(4) Krankheit, Kur und Urlaub des betreuten Kindes führen bei laufenden Betreuungsverträgen nicht zu einer Minderung bzw. einem Wegfall des Elternbeitrages. Gleiches gilt für vorübergehende Betriebsferien und die zeitweise Schließung der Kindertageseinrichtung, welche die Dauer von einem Monat nicht überschreiten.

§ 3

Abgabenschuldner

Schuldner des Elternbeitrages und der weiteren Entgelte sind die Personensorgeberechtigten. Bei einer Mehrheit von Personensorgeberechtigten haften diese als Gesamtschuldner.

§ 4

Höhe der Elternbeiträge und weiteren Entgelte

(1) Berechnungsgrundlage für die Elternbeiträge sind die durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtungsart, ohne die Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete sowie Personalkostenumlagen.

(2) Die Höhe der monatlichen Elternbeiträge ist aus der Anlage zur Satzung zu entnehmen.

(3) Für die Festlegung der Elternbeiträge ist neben der täglichen Betreuungszeit auch die Anzahl der Kinder einer Familie maßgebend, die in Kindereinrichtungen angemeldet sind.

(4) Weitere Entgelte werden erhoben für Betreuungszeiten, die über 9 Stunden in der Krippe und im Kindergarten, sowie 7 Stunden im Hort hinausgehen, außerdem für Ferien- und Gastkinderbetreuung.

(5) Für Kinder, die nach Ablauf der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtung noch nicht abgeholt worden sind, wird ein weiteres Entgelt pro angefangene Stunde von 5,00 Euro erhoben.

§ 5

Festsetzung, Fälligkeit und Entrichtung der Elternbeiträge und weiteren Entgelte

(1) Die Höhe des Elternbeitrages und der weiteren Entgelte wird durch Bescheid der Stadt Böhlen festgesetzt.

(2) Der Elternbeitrag für Kinder in Kindertageseinrichtungen der Stadt Böhlen ist jeweils am 1. Werktag eines Monats für den laufenden Monat fällig, frühestens jedoch 14 Tage nach Bekanntgabe des Abgabebescheides.

(3) Die weiteren Entgelte werden am Ende des Monats für den abgelaufenen Monat fällig, frühestens jedoch 14 Tage nach Bekanntgabe des Abgabebescheides.

§ 6

Verfahren bei Nichtzahlung

Wird der Elternbeitrag für zwei aufeinanderfolgende Termine trotz erfolgter Mahnung nicht entrichtet, kann der Betreuungsvertrag gekündigt werden.

§ 7

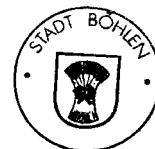
In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 30.10.2014 außer Kraft.

Böhlen, den 27.11.2015



Dietmar Berndt
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4, Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Gebühren für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Böhlen, gültig ab 01.01.2016

Gesetzliche Grundlage: SächsKitaG und Empfehlung des Jugendamtes zur Festsetzung der Absenkbeträge

Berechnungsgrundlage: Betriebskosten des Jahres 2014

Kinderkrippe	Familien			Alleinerziehende				
	bis 9 h täglich	bis 6 h täglich	bis 4,5 h täglich	bis 9 h täglich	bis 6 h täglich	bis 4,5 h täglich		
1. Kind	202,00 €	135,34 €	101,00 €	181,80 €	121,81 €	90,90 €		
2. Kind	121,20 €	81,20 €	60,60 €	109,08 €	73,08 €	54,54 €		
3. Kind	40,40 €	27,07 €	20,20 €	36,36 €	24,36 €	18,18 €		
Kindergarten	Familien			Alleinerziehende				
	bis 9 h täglich	bis 6 h täglich	bis 4,5 h täglich	bis 9 h täglich	bis 6 h täglich	bis 4,5 h täglich		
1. Kind	106,00 €	71,02 €	53,00 €	95,40 €	63,92 €	47,70 €		
2. Kind	63,60 €	42,61 €	31,80 €	57,24 €	38,35 €	28,62 €		
3. Kind	21,20 €	14,20 €	10,60 €	19,08 €	12,78 €	9,54 €		
Hort	Familien				Alleinerziehende			
	bis 7 h täglich	bis 6 h täglich	bis 5 h täglich	bis 2,5 h täglich	bis 7 h täglich	bis 6 h täglich	bis 5 h täglich	bis 2,5 h täglich
1. Kind	78,17 €	67,00 €	55,83 €	27,92 €	70,35 €	60,30 €	50,25 €	25,13 €
2. Kind	46,90 €	40,20 €	33,50 €	16,75 €	42,21 €	36,18 €	30,15 €	15,08 €
3. Kind	15,63 €	13,40 €	11,17 €	5,58 €	14,07 €	12,06 €	10,05 €	5,03 €

Mehr als 9-stündige Betreuung		
Krippe pro angefangene Stunde		1,03 €
Kiga pro angefangene Stunde		0,54 €
Mehr als 7-stündige Betreuung		
Hort pro angefangene Stunde		0,51 €
Gastkinder Tagesgebühr		
Krippe	9 h	42,12 €
	6 h	28,08 €
	4,5 h	21,06 €
Kindergarten	9h	19,44 €
	6h	12,96 €
	4,5h	9,72 €
Hort	7h	13,30 €
	6 h	11,40 €
	5 h	9,50 €
	2,5h	4,75 €

Beschluss-Nr.: 16/74/2015

Satzungsbeschluss über die Hebesätze der Realsteuer der Stadt Böhlen für das Haushaltsjahr 2016

Mit 8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen wurde die Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B von 400 v.H. auf 415 v.H. und für die Gewerbesteuer von 380 v.H auf 400 v.H. ab 01.01.2016 beschlossen.

**Hebesatzsatzung der Stadt Böhlen
Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer**

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit §§ 1 und 25 Grundsteuergesetz (GrStG) und §§ 1 und 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) sowie von § 7 Abs. 3 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in den jeweils gültigen Fassungen hat der Stadtrat der Stadt Böhlen in seiner Sitzung am 26. November 2015

folgende Hebesatzsatzung der Stadt Böhlen beschlossen.

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Böhlen erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

Die Satzung gilt für die Stadt Böhlen einschließlich dem Ortsteil Gaulis und dem Stadtteil Großdeuben.

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a.) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 320 vom Hundert der Steuermessbeträge

- b.) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 415 vom Hundert der Steuermessbeträge
2. für die Gewerbesteuer auf 400 vom Hundert der Steuermessbeträge

§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung tritt nach ihrer Bekanntmachung am 01.01.2016 in Kraft.

Böhlen, den 27.11.2015



Dietmar Berndt
Bürgermeister



**Beschluss-Nr.: 16/75/2015
Beschluss zum Beitritt der Stadt Böhlen zum Rahmenvertrag Lärmkartierung 2017**

Einstimmig stimmte der Stadtrat dem Beitritt der Stadt Böhlen zum Rahmenvertrag über die landeszentrale Vergabe der Lärmkartierung 2017 an Hauptverkehrsstraßen in Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie zwischen dem Freistaat Sachsen und dem Sächsischen Städte- und Gemeindetag (SSG) zu.

**Beschluss-Nr.: 16/76/2015
Entscheidung zur Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts nach § 24 Abs. 1 Nr.6 BauGB für die Flurstücke 53/18 und 150/20 Gem. Probstdeuben, Baugebiet „Lindenstraße 2“- Parzelle I**
Einstimmig beschloss der Stadtrat, das Vorkaufsrecht nicht auszuüben.

Beschluss-Nr.: 16/77/2015**Zustimmung zur Bestellung des Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Großdeuben und der 2 Stellvertreter**

Einstimmig wurde die Zustimmung erteilt. Die Ortswehrleitung der FFw Großdeuben setzt sich wie folgt zusammen:

Wehrleiter: Kamerad Bert Knappe
Stellv. für Einsatz-,
Aus- und Weiterbildung:
Kamerad Thomas Morgenschweiß

Stellv. für Technik: Kamerad Steffen Götz

Beschluss-Nr.: 16/78/2015**Beschluss über die Stundung einer Gewerbesteuerforderung**

Einstimmig wurde zugestimmt.

Beschluss-Nr.: 16/79/2015**Beschluss über die Stundung einer Gewerbesteuerforderung**

Einstimmig wurde zugestimmt.

Informationen aus der Stadtverwaltung

Mut zur Zukunft!

Helmut Schmidt



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die letzten Tage eines Jahres sollten uns Gelegenheit geben, ein wenig inne zu halten und über die zurückliegenden Ereignisse nachzudenken.

Erst seit über 3 Monaten bin ich Ihr Bürgermeister und musste dennoch schon einige unpopuläre Entscheidungen treffen, die einerseits für das Gemeinwohl erforderlich waren und andererseits müssen sie und ich alle Entscheidungen aus der „großen Politik“ hinnehmen, die uns über einen langen Zeitraum beeinflussen werden.

Dazu kommen noch die Nachrichten, die uns täglich aus aller Welt erreichen!

Wir werden konfrontiert mit Schreckensbildern, Menschen sterben bei Naturkatastrophen, so viele Menschen wie noch nie fliehen vor Krieg und Armut. Diese Flüchtlingsströme erreichen auch uns mit einer Wucht, die niemand ahnen konnte.

Im zunehmenden Maße wird deutlich, wie wichtig es ist, in Frieden zu leben und im täglichen Miteinander Zeit und Verständnis füreinander zu haben.

Toleranz und Nächstenliebe sind nicht nur als Worte zu gebrauchen, sondern wir müssen sie leben.

Ein ganz besonderes Anliegen ist es mir, all denjenigen Dank zu sagen, die sich in der zurückliegenden Zeit auf vielfältige Weise sowohl innerhalb als auch außerhalb unserer Stadt aktiv in das gesellschaftliche Leben eingebracht haben, um es mit zu gestalten und zu unterstützen. Nutzen wir die Chance, die uns gegebene Zeit und das Miteinander, im Kleinen wie im Großen, in der Familie wie in unserer Gesellschaft, so zu gestalten, dass sich niemand ausgegrenzt oder zurückgelassen fühlt.

Ein Jahr geht also zu Ende mit Freude, Glücksgefühl aber auch Sorgen und Nöten. Behalten Sie die schönen Momente in Erinnerung und beginnen wir gemeinsam das nächste Jahr mit neuer Energie.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine friedvolle Weihnacht und ein gesundes und erfolgreiches 2016.

*Ihr Bürgermeister
Dietmar Berndt*

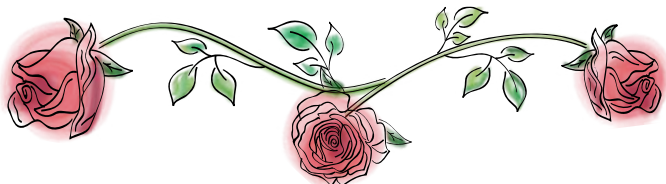


Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Bitte beachten Sie, dass zwischen den Feiertagen vom 28.12. bis 31.12.2015 alle Einrichtungen der Stadtverwaltung einschließlich Rathaus geschlossen sind.

Das Rathaus hat am Mittwoch, dem 23. Dezember 2015 von 09:00 bis 15:00 Uhr geöffnet.

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind ab 4. Januar 2016 wieder für Sie da.



Dienstjubiläum

Am 1. Dezember 1990 war für Frau Kornelia Hanisch der erste Arbeitstag im Böhlemer Rathaus als Mitarbeiterin in der Kämmererei.

Mit Geld und Rechnung hatte sie, auch vorher immer zu tun, die studierte Diplomökonomin.

Seit Mai 1997 leitet sie das Amt für Finanzwesen in der Stadtverwaltung Böhlen.

Bürgermeister Berndt gratulierte seiner Kämmerin „der Frau die Zahlen beherrscht“ recht herzlich zum 25-jährigen Dienstjubiläum.



Verabschiedung Birgit Zipfel

Birgit Zipfel, die staatlich anerkannte Erzieherin, die seit 1979 im Kindergarten arbeitete und seit 01.07.1991 in der kommunalen Kindereinrichtung der Stadt Böhlen wirkte, hat sich aus dem anstrengenden Dienst in der Kita „Böhlemer Knirpse“ verabschiedet. Bürgermeister Dietmar Berndt dankte der stellv. Leiterin der Einrichtung für ihr Engagement.

Birgit Zipfel hat einen neuen Weg gefunden und wird ihn genauso zielstrebig verfolgen, wie sie in der Einrichtung gearbeitet hatte.

In geselliger Runde mit den Kolleginnen gab es noch ein paar Geschenke und Frau Zipfel dankte ihren Kolleginnen für die schöne Zeit und Hilfe während ihrer Krankheit.



Nachruf

Nach langer schwerer Krankheit ist unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Hanna Nordberg

geb. 24.10.1940 gest. 24.11.2015
verstorben.

Wir werden Ihr ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt Ihrem Ehemann.

Bürgermeister und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Böhlen



Pflegemaßnahmen im Kulturpark beendet

Gemäß dem Pflege- und Entwicklungskonzept der Stadt Böhlen, durch die Firma AQUiLA Ingenieurgesellschaft mbH entwickelt, wurden im November Verjüngungsschnitte an Bäumen und Sträuchern durch die Markkleeberger Firma Müller Garten- und Landschaftsbau im Auftrag der Stadt im Kulturhauspark in Böhlen durchgeführt.

Insgesamt kosteten diese Pflegemaßnahmen rund 8.000 EUR. Der Grüne Ring Leipzig, die Stadt Böhlen ist Mitgliedskommune, unterstützte die Maßnahme mit 3.000 EUR aus den Umlagen.

Auch für 2016 stellte die Stadt Böhlen wieder einen Antrag auf Förderung an den Grünen Ring.



Informationen aus dem Standesamt

- Frau Helga Stadler ist am 09.11.2015 verstorben
- Frau Marianne Kreuzmann ist am 15.11.2015 verstorben
- Frau Hanna Nordberg ist am 24.11.2015 verstorben.



Eiserne Hochzeit - 65. Hochzeitstag

Elisabeth und Fritz Patzig, die beiden 84-jährigen Eheleute aus der Straße der Einheit 3 in Böhlen feierten am 25. November 2015 das Fest der Eisernen Hochzeit. Es war ihnen eine ganz besondere Freude, als am späten Vormittag Böhlers Bürgermeister Dietmar Berndt bei ihnen klingelte.

Wer eiserne Hochzeit feiern darf, blickt auf viele gemeinsame Stunden zurück und eine Menge Lebensstationen, die man zusammen ging.

Heutzutage ist dies keine Selbstverständlichkeit und deshalb ein ganz besonderer Grund zu gratulieren.

Das Jubelpaar wohnt schon seit 1960 in Böhlen, aber zum ersten Mal konnte ihnen für ein rundes Ehejubiläum offiziell durch das Stadtoberhaupt gratuliert werden. Da das Ehepaar vor 65 Jahren in Kohren-Sahlis geheiratet hatte, gab es keine Information vom Böhlemer Standesamt, aber Böhlemer hören Radio und so kam die Nachricht der eisernen Hochzeit auch ins Rathaus. Bürgermeister Dietmar Berndt gratulierte den Beiden sehr herzlich und wünschte vor allem viel Gesundheit und noch weitere schöne gemeinsame Jahre. Neben Blumen überreichte Böhlers Stadtoberhaupt den Böhlen Kalender 2016 und ein kleines Geschenk.

In lockerer Runde diskutierten sie mit dem Bürgermeister und ihren Freunden.

In Böhlen stimmt wirklich - das war eine bemerkenswerte Aussage des Jubelpaares und ihrer Gäste.

Patzigs fühlen sich wohl, sind vor 45 Jahren der Arbeit wegen nach Böhlen gekommen und nehmen großen Anteil an der Stadt, sehen die Veränderungen. Freuen sich, dass die Schuluhr wieder funktioniert, dass die meisten Häuser in Böhlen saniert und auch die meisten Straßen in Ordnung sind. Gern gehen sie in Böhlen einkaufen, nutzen die gute Infrastruktur, und wenn sie irgendwann nicht mehr allein in ihrer Wohnung leben können, haben sie in Böhlen viele Möglichkeiten altersgerecht zu leben. Vor einigen Jahren waren sie noch selbst fleißige Hobbygärtner in der Gartenanlage „Sonnenland“, jetzt schauen sie gern bei Spaziergängen zu ihrem Garten

Sie sehen optimistisch in die Zukunft und wünschten Bürgermeister Berndt viel Erfolg bei der Führung der Stadt.



Dank an die Spender

Sie sind super gewachsene Bäume, die auf dem Markt, vor dem Rathaus, am Kulturhaus bzw. im Kulturhaus als Weihnachtsbäume in Böhlen stehen.

Unser Dank geht an die Spender und an die Mitarbeiter des Bauhofes Böhlen, die a) die Bäume fachgerecht geschlagen haben und b) die Bäume als Weihnachtsbäume aufgestellt haben. Dank auch für die schöne zusätzliche Beleuchtung an den Straßenlaternen, auch durch die Mitarbeiter des Bauhofes angebracht.

Die Spender der Bäume:

Markt, Familie Krasselt;

Vor dem Rathaus und am Kulturhaus (2 Stk.) - Hering Hausverwaltung GmbH

Wohnungseigentümergeinschaft Ernst-Thälmann-Str. 1 - 17
Bühne Kulturhaus - Familie Breck



vor dem Rathaus

Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen der Gehwege

Werte Bürger, immer wieder müssen wir feststellen, dass die Straßenanlieger ihren Verpflichtungen gemäß der Satzung der Stadt Böhlen über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege nicht nachkommen.

Nach der Satzung obliegt es den Straßenanliegern, innerhalb geschlossener Ortschaften einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege und Schnittgerinne zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. Sind keine Gehwege vorhanden, betrifft die Reinigungspflicht 1,50 m Straßenbreite.

Straßenanlieger im Sinne der Satzung sind alle Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben.

Besitzer sind insbesondere Mieter und Pächter, die das Grundstück ganz oder teilweise gebrauchen. Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortlichkeit.

Im Sinne eines ansprechenden Stadtbildes, bitten wir Sie, Ihren Anliegerpflichten regelmäßig nachzukommen.

Vielen Dank!

Lärmaktionsplanung-Schiene des Eisenbahnbundesamtes

Am 15. November startete die 2. Phase der Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Lärmaktionsplanung an den Haupteisenbahnstrecken des Bundes. Bürger und Bürgerinnen, die vom Schienenlärm betroffen sind, haben nun die Möglichkeit, eine Rückmeldung zur 1. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung, zum bereits veröffentlichten Pilot-Lärmaktionsplan Teil A und zu vorhandenen Lärminderungsmaßnahmen zu geben. Auf der Beteiligungsplattform www.laermaktionsplanung-schiene.de steht zu diesem Zweck ein Fragebogen zur Verfügung.

Die Ergebnisse der 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung werden als Auswertung in den Pilot-Lärmaktionsplan Teil B einfließen.

Der Pilotaktionsplan Teil A ist bereits im Internet (www.eba.bund.de/lap) abrufbar.

Die 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung endet am 15. Dezember 2015.

Dr. Marcel Werner (GA5350) Eisenbahn Bundesamt informiert dazu:

Sehr geehrte Damen und Herren,
um den Informationsaustausch im Rahmen des Bund-Länder-Erfahrungsaustausches zu verbessern, werden wir in unregelmäßigen Abständen aktuelle Informationen zur Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes per E-Mail versenden.

Nach der Veröffentlichung des Pilot-Lärmaktionsplanes Teil A des Eisenbahn-Bundesamtes erreichen uns zahlreiche Anfragen zu der Prioritätenliste des freiwilligen Lärmsanierungsprogrammes des Bundes. Daher haben wir einige wichtige Informationen und Ansprechpartner für Sie zusammengetragen. Der Bund stellt seit 1999 jährlich Mittel für das Programm „Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes“ bereit. Begünstigt sind Gebäude, die vor dem Inkrafttreten des BImSchG (01.04.1974 bzw. 03.10.1990) errichtet wurden. Ursprünglich mit 50 Millionen pro Jahr ausgestattet sind die Mittel seit 2007 auf 100 Millionen Euro jährlich angewachsen. Seit 2014 sind 130 Millionen Euro für Lärmsanierung an Schienenwegen vorgesehen. Nähere Informationen zu den Lärminderungsmaßnahmen erfahren Sie aus der aktuellen Anlage 1 und 3 zum Sanierungsprogramm, die Sie auf der folgenden Internetseite erhalten: <https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/LA/laermvorsorge-und-laermsanierung.html>

Zu Fragen zu einzelnen Maßnahmen wenden Sie sich bitte direkt an:

Projektkoordinierung/Baumaßnahmen:
DB ProjektBau GmbH Herr Peter P. Winter
Hermann-Pünder-Straße 3 50679 Köln
E-Mail: peter.p.winter@deutschebahn.com

Priorisierung/Höhe der Priorisierungskennzahl:

DB Umwelt (TUL) Herr Achim Naujokat
Caroline-Michaelis-Straße 5 – 11 10115 Berlin
E-Mail: achim.naujokat@deutschebahn.com

Gewerbestammtisch

Bürgermeister Dietmar Berndt suchte das Gespräch und die Zusammenarbeit mit dem einheimischen Gewerbe. Er lud deshalb für den 24. November um 18:30 Uhr ins Strike in zum Gewerbestammtisch ein.



Das Treffen sollte eine Gelegenheit sein, zu überlegen, wie gemeinsam Böhlers Zukunft gestaltet werden kann, mitzuhelfen, dass Böhlen weiterhin eine liebens- und lebenswerte Stadt bleibt. Wie die Vielfalt von Shopping, Gastronomie, Kultur, Freizeitaktivitäten unsere Stadt beleben könnte und Besucher/Touristen einlädt und wie die künftige Zusammenarbeit der Gewerbetreibenden mit der Stadtverwaltung gestaltet werden kann, waren Diskussionspunkte.

Leider waren doch recht wenig Gewerbetreibende zum ersten Stammtisch in die Gaststätte „Strike In“ gekommen. Eine Diskussion kam trotzdem zusammen, die Bürgermeister Berndt mit Geschick moderierte. Zuerst gab Frau Dr. Horn von der BBE Handelsberatung eine Auswertung über das Einzelhandels-

konzept der Stadt Böhlen. Wie es weitergehen wird mit dem Stammtisch werden die Gewerbetreibenden selbst entscheiden. Ein Wille ist da, dass sich die Gewerbetreibenden weiter zusammenfinden.



Bundesweiter Vorlesetag an der Grundschule Pfiffikus

Am 20. November 2015 fand zum 12. Mal der Bundesweite Vorlesetag statt. Die Wochenzeitung „Die Zeit“, die Stiftung Lesen und die Deutsche Bahn Stiftung riefen ihn 2004 ins Leben. In diesem Jahr beteiligten sich über 110.000 Vorleser an Deutschlands größtem Lesefest. Neben zahlreichen vorlesenden Politikern, Schauspielern, Moderatoren, Firmenchefs, ... waren es die vielen Tausend nicht-prominenten Vorleser, die mit ihrem ganzjährigen Engagement Kinder verzaubern.

Auch die Grundschule Pfiffikus durfte sich auf eine prominente Vorleserin freuen. Frau Katharina Landgraf - CDU Bundestagsabgeordnete - begeisterte die Schüler der Klasse 3b mit dem Buch „Ein Esel ist ein Zebra ohne Streifen“ von Martin Ebberts. „So ein Quatsch“ riefen die Kinder lachend, wenn Onkel Theo mal wieder eine seiner berühmten Lügengeschichten erzählte. Onkel Theo erklärte im Buch, warum die Banane krumm ist, wie aus dem Hörnchen ein Eichhörnchen wurde, und, und, und. Viel zu schnell verging die Vorlesestunde. Gar zu gern hätten die Mädchen und Jungen noch eine Geschichte gehört. Frau Landgraf schenkte das Buch unserer Schule. Nun können wir selbst schmökern und uns über Onkel Theo amüsieren. Vielen Dank an Frau Landgraf.

Am 18. November 2016 ist wieder Vorlesetag! – Machen Sie mit!



Fröhliche Weihnachten, besinnliche Feiertage, und einen guten Start ins neue Jahr 2016 wünschen wir allen Lesern. Lehrerkollegium und Schüler der Grundschule „Pfiffikus“ Wir möchten diese Gelegenheit nutzen und allen Eltern und am Schulalltag Beteiligten für die gute Zusammenarbeit recht herzlich zu danken.

Projekt „Woher komm ich? – Wohin geh ich?“

Zusammen mit der Diplommalerin und -grafikerin und unterstützt durch das Projekt „Brücken bauen über Kunst/ ein interkulturelles Kunstprojekt“ der Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen e. V. (LKJ) beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler des Evangelischen Gymnasiums Großdeuben gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen der Unterkunft für geflüchtete Menschen in Böhlen mit Fragen nach dem Woher und Wohin. Noch bis zum Jahresende haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich kennen zu lernen und auszutauschen. Über eigene Bilder und Geschichten zum Sprechen zu kommen, ist Ziel dieser Projektarbeit. Angeregt durch selbst mitgebrachte Musik können die Jungen und Mädchen ihren Gedanken freien Lauf lassen und diesen in einem gemalten, geschriebenen oder digital gestalteten Bild Ausdruck verleihen.

Die Bilder sollen Anregung und Anlass geben, um Brücken zwischen den unterschiedlichen kulturellen, sprachlichen und sozialen Hintergründen und Erfahrungen der Kinder und Jugendlichen zu bauen. Neben den gemalten Bildern entstehen Gespräche mit und zwischen den Jugendlichen zu den Themen Heimat, Krieg, Frieden und Identität. Mit etwas Glück werden die entstandenen Werke am 11. Dezember ab 17 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt des Gymnasiums präsentiert. Sie sind herzlich eingeladen, vorbei zu schauen.



Aus der Kita auf zur Weihnachtsbäckerei,

hieß es am 24.11.15 für uns Kinder der Gruppe Martina und Gritt. Gut gelaunt und voller Vorfreude stiegen wir an diesem Tag in den großen blauen Bus, der Firma „Wricke Touristik“ ein, den der uns schon bekannte Busfahrer Herr Bachmann (Vati von Tadeus Loose), steuerte. An dieser Stelle gleich ein riesengroßes Dankeschön. Nach 20 Minuten hielten wir direkt vor unserem Ziel, dem Backhaus Hennig, in Rüssen - Kleinstorkwitz, an und wurden liebevoll von Franzi und Andy, zwei Mitarbeiter des Backhauses, in Empfang genommen. Es sollte auch gleich los gehen, aber erst einmal bekamen wir und auch die Erwachsenen unsere Arbeitskleidung, eine Schürze und eine Haube. Wir wurden in Gruppen geteilt, so dass die eine Gruppe eine kleine Backhausführung erhielt und die anderen den schon vorbereiteten und ausgerollten Teig mit tollen Plätzchenformen ausstechen konnte. Ab und zu verschwand schon mal ein kleines Stückchen Teig im Mund:“ Wir mussten doch kosten, ob der Teig auch gut gelungen war, super lecker!“ Das haben die Bäcker gut hinbekommen. Die ersten 8 riesengroßen Bleche waren belegt und nun war die zweite Gruppe an der Reihe. Jetzt kamen noch einmal 9 Backbleche dazu. Da waren tolle Figuren entstanden. Vom Stern, Schneemann, Tannenbaum, Elch und vielen anderen lustigen Ausstechformen war alles dabei. Während alle Plätzchen in den gigantischen Ofen zum Backen geschoben wurden, konnten wir mit leckerem Saft unseren Durst löschen und bei lustigen Ausmalblättern entspannen. Nun ging es an's

Verzieren. Da standen schon die leckeren, süßen, farbenfrohen Glasuren sowie Streusel bereit und wir legten los. Mit klebrigen, bunten Händen bestaunten wir unsere Meisterwerke und als alles fertig war, schleckerten wir unsere süßen Finger gründlich ab, köstlich!

Da unsere Plätzchen noch trocknen mussten, versprach uns Franzi diese am nächsten Tag zur Hennigbäckerei nach Böhlen zu schicken, wo Frau Gnauck sie abholte und zu uns in die Kita brachte. Alle Plätzchen wurden gerecht verteilt und durften mit nach Hause genommen werden, wo natürlich schon einige mit Hochgenuss verspeist wurden. Zum Schluss noch möchten wir uns bei Frau Gnauck, Frau, Loose, Frau Kreutz und bei Herrn Bachmann bedanken, die uns begleiteten und mit fleißigen Händen unterstützten.

Es war ein toller Vormittag.

Kinder der Gruppe Martina und Gruppe Gritt



Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, einen fleißigen Weihnachtsmann und einen gesunden Start in das Jahr 2016.



Unser erster Oma-/Opa-Tag

Großeltern sind wichtig fürs Sandburgen bauen
Großeltern sind wichtig, wenn andere dich hauen.
Großeltern sind wichtig zum Schneckenhaus bauen.
Großeltern sind wichtig zum Backen von Kuchen.
Großeltern sind wichtig zum Ratschläge geben.
Großeltern sind wichtig zum Vorbereiten aufs Leben.
Vormittags, abends, im Freien, im Zimmer
Wann Großeltern wichtig sind?
Eigentlich immer ...

Unser erster Oma-/Opa-Tag stand vor der Tür. Den Termin, den 04.11.15, haben wir beizeiten festgelegt und auch sofort unsere Großeltern für diesen Tag hier zu uns in den Kindergarten eingeladen.

Die Vorbereitungen dafür liefen auf Hochtouren. Wir haben aus getrockneten Blättern Karten gestaltet und verschiedene Kerzenhalter angefertigt, Herbstfiguren aus Gips gegossen und angemalt.

Natürlich wollten wir unsere Omas und Opas mit einem kleinen Herbstprogramm erfreuen. Wir haben Lieder und Gedichte einstudiert. Die Aufführung vom „Großen Kartoffelkönig“ sollte der Höhepunkt des Programms sein. Es wurde dafür auch sehr intensiv geübt. Doch mit Ausdauer und Spaß am Spiel wurde es zu einer schönen, täglichen Aufgabe.

Der große Tag rückte immer näher und wir wurden immer aufgeregter. Endlich war es so weit. Punkt 15:30 kamen wir alle in den Kindergarten. Unsere Großeltern nahmen an der herbstlich geschmückten Tafel Platz und wir bereiteten uns mit viel Lampenfieber auf das Programm vor.

Dieses haben wir wie echte Profis vorgetragen. Mit Hingabe, Leidenschaft, Spaß und Improvisation, was natürlich niemandem auffiel, wurde es zu einem echten Knaller. Die Omas und Opas honorierten es mit viel Applaus und einem glücklichen Gefühl.

Nachdem diese Hürde gemeistert war ging es nun entspannt zum gemütlichen Teil über. Es gab Kaffee, Tee, Saft und Muffins, welche wir am Vortag selber gebacken haben. Es wurde noch viel erzählt und gelacht und so ging unser erster Oma- Opa Tag zu Ende. Zum Abschied wurde noch ein Erinnerungsfoto gemacht. Dieses kommt in unseren Portfoliohefter. Und immer wenn wir diese Seite aufschlagen wird es uns an diesen Tag schönen Tag erinnern.

Ich möchte mich bei allen Großeltern sowie bei den fleißigen Muttis, welche mich tatkräftig bei der Ausgestaltung und Durchführung der Feier unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Natürlich auch bei den Hauptdarstellern, meiner Kindergruppe. Ihr ward einfach spitze, ich bin stolz auf euch. Für mich war dieser Tag ebenfalls ein Höhepunkt.

Eure Evi

Adventsmärkte in der Kita und im Hort

Alle Jahre wieder tolles Engagement der Erzieherinnen, fleißigen Helfer, ob nun ehemalige Kolleginnen oder Muttis und Vatis bei der Gestaltung der Märkte.

Es war super zu erleben, wie die Adventsmärkte in den Einrichtungen der Stadt angenommen wurden.

Klein, aber fein der Adventsmarkt bei den Pfiffiküssen des Kinderhortes, die am Nachmittag des 26. 11. ihren Markt in der Grundschule und im Gelände des Kinderhortes aufgebaut hatten. An der Bastelstraße war großes Gedränge, weil viele Kinder basteln wollten.

Richtig super sahen weihnachtliche Gestecke aus, die die Erzieherinnen angefertigt hatten und die „weggingen wie die warmen Semmeln“. Auch der Kaffee und die selbst gebackenen Plätz-



chen in der kleinen Cafeteria waren gefragt.

Am Freitag vor dem ersten Advent war super Stimmung im großen Gartenreich der Böhleiner Knirpse. Weihnachtsmarkt war angesagt, mit Kindereisenbahn, Ponyreiten, Basteln im Haus, dem Weihnachtsmann

und verschiedenen Ständen, wo Eltern und Erzieherinnen für Speis und Trank gesorgt hatten, wie lecker Glühwein und Waffeln zum Beispiel.

Auch das Ehepaar Kuenzer von Strike In, in der Vorweihnachtszeit eh im Stress mit ihren gastronomischen Einrichtungen, ließ es sich nicht nehmen, wieder bei den Knirpsen persönlich dabei zu sein. Obwohl ihre eigenen Kinder aus dem Kindergartenalter entwachsen sind, eine schöne Geste für die Kita, die besonders gelobt werden sollte.

Lob gebührt auch den fleißigen Heinzelmännchen im Keller der Einrichtung. Hier war eine Bastelstube für die Kleinen und eine Weihnachtsgesteckewerkstatt, wo die Erzieherinnen schon fleißig vorgearbeitet hatten. Am Ende - ausverkauft - wenn das kein Qualitätszeichen ist.

Mit den Kameraden der FFW gingen die Kinder im Dunkeln auf Tour mit ihren Laternen.

Im Kindergarten





Im Kinderhort



Veranstaltungstipp Kulturhaus Böhlen



Buddy Holly Rock'n'Roll- Show 31.12.2015

Mit den original Stars aus dem Buddy Holly-Musical in einer fulminanten live-Musik Show.

Nach den großen Erfolgen am Silvesterabend 2011 und 2013 konnten die Musiker des Musicals „BUDDY - Die Buddy Holly Story“ mit ihrem neuen Programm nun auch zum Jahreswechsel am 31.12.2015 gewonnen werden. Seit 15 Jahren zieht eine der erfolgreichsten und besten Rock 'n' Roll-Shows Deutschlands ihr Publikum auf einzigartige Weise in den Bann der 50er/60er Jahre. Fünf Musiker genügen, dazu ein bißchen Slapstick, einen Hauch Comedy und mit Leidenschaft werden die größten Hits der Rock 'n' Roll- und Twist-Ära präsentiert. Heraus kommt eine temporeiche Show mit Petticoat und Smoking, voller Witz und Esprit, bei der nicht nur Rock 'n' Roll-Fans auf ihre Kosten kommen.

Auszug aus dem Gästebuch der Band:

- ... wir haben gesungen, geklatscht & gelacht bis die Tränen kamen!
- ... optimale Bühnenshow, Witz, Temperament und affeng... Musik!

- ... so könnte jeder Abend sein! ... sind begeistert!
- ... gehe seit 5 Jahren ins Theater, das war das beste ...! -

nachzulesen unter: www.buddyholly.de

Wir wünschen viel Spaß bei dieser ultimativen Show und der Alternative zur 9. Sinfonie von Beethoven.

Feiern Sie mit dieser großartigen Band den Jahres-Ausklang 2015.

!!Ende der Veranstaltung: ca. 22:00 Uhr!!

Buddy Holly Rock 'n' Roll-Show



Neues Jahr und neue Homepage

Wie sicher vielen Besuchern unserer Homepage aufgefallen ist, hat diese eine Renovierung dringend nötig. Die Umbauarbeiten an der Seite haben in den letzten Wochen begonnen und dauern zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch an. Ab dem 01.01.2016 sind dann die Arbeiten abgeschlossen und Sie können unsere frisch modernisierte Seite, wie gewohnt unter der Adresse www.kulturhaus-boehlen.de besuchen. Wir wünschen Ihnen schon jetzt viel Spaß dabei.

Das Team des Kulturhauses Böhlen

Einladung zum Neujahrskonzert am 17.01.2016



Die schöne Tradition des Neujahrskonzertes der Stadt Böhlen für alle Böhlerinnen und Böhler findet am 17. Januar 2016 um 10:30 Uhr ihre Fortsetzung.

Das Leipziger Symphonieorchester unter Leitung von GMD Wolfgang Rögner wird das Programm gestalten.

Außerdem werden verdienstvolle Böhler für ihr ehrenamtliches Engagement mit dem Ehrenamtszertifikat der Stadt Böhlen ausgezeichnet.

Der Eintritt zum Neujahrskonzert ist frei.

Der Caterer des Kulturhauses, die Firma Strike In GmbH wird auf Wunsch vieler Böhler nach dem Konzert im Kleinen Saal des Kulturhauses einen Mittagstisch anbieten.

Tischbestellungen unter Tel. 034206 54082 sind wünschenswert.

Es werden drei verschiedene Gerichte (10,00 - 15,00 €) angeboten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Service annehmen.

LEIPZIGER SYMPHONIE ORCHESTER

Anrechtskonzert im Kulturhaus Böhlen 22.01.2016

Anrechtskonzert im Kulturhaus Böhlen

Das nächste Anrechtskonzert des Leipziger Symphonieorchesters findet am Freitag, dem 22. Januar 2016 im Kulturhaus

Böhlen statt. Auf dem Programm stehen Gabriel Faurés sinfonische Dichtung „Pelléas et Mélisande“ und die Rückert-Lieder von Gustav Mahler. Als Solistin wurde Romy Petrick verpflichtet. Nach ihrem Studium erhielt die Sopranistin ein Engagement an den Landesbühnen Sachsen, ehe sie 2009 an die Sächsische Staatsoper verpflichtet wurde. Elke Kottmair ist Preisträgerin mehrerer Gesangswettbewerbe und gastiert regelmäßig an den Opernhäusern in Karlsruhe, Erfurt, Weimar, Amsterdam und Hannover.

Nach der Pause erklingt die Sinfonie Nr. 1 von Jean Sibelius. Die Uraufführung der Sinfonie fand im April 1899 statt. Sibelius war nicht vollkommen zufrieden mit seinem Werk und überarbeitete das Werk im Frühling und im Sommer 1900.

Die Umgestaltung lohnte sich allerdings. Die Sinfonie Nr. 1 wurde im Sommer 1900 auf einer Europatournee zu Sibelius' internationalem Durchbruchwerk, das die Kritiker in Stockholm, Kopenhagen, Hamburg, Berlin und zum Teil auch in Paris lobten. Die musikalische Leitung des Konzertes liegt in den Händen von Chefdirigent Wolfgang Rögner.

Eintrittskarten zum Preis von 15,- Euro, ermäßigt 12,- Euro sind im Kulturhaus Böhlen, im Spielwarengeschäft Engel in Böhlen, im Modehaus „Kathleen“ in Neukieritzsch, in Borna bei der Tourist- und Stadtinformation, in der Bücherstube Böhlichen in Groitzsch, bei „Buch und Kunst“ in Borna, in der Musikalienhandlung Oelsner in Leipzig, in der Touristinformation des Leipziger Neuseenland e.V. und der Stadt Markkleeberg, der Stadtbibliothek Pegau sowie an der Abendkasse erhältlich.

Die Konzerteinführung findet um 18:30 Uhr im Kulturhaus Böhlen, Zimmer 12 statt. Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr.

Das nächste Anrechtskonzert des Leipziger Symphonieorchesters findet am Freitag, dem 22. Januar 2016 im Kulturhaus Böhlen statt. Auf dem Programm stehen Gabriel Faurés sinfonische Dichtung „Pelléas et Mélisande“ und die Rückert-Lieder von Gustav Mahler. Als Solistin wurde Romy Petrick verpflichtet. Nach ihrem Studium erhielt die Sopranistin ein Engagement an den Landesbühnen Sachsen, ehe sie 2009 an die Sächsische Staatsoper verpflichtet wurde. Elke Kottmair ist Preisträgerin mehrerer Gesangswettbewerbe und gastiert regelmäßig an den Opernhäusern in Karlsruhe, Erfurt, Weimar, Amsterdam und Hannover.

Nach der Pause erklingt die Sinfonie Nr. 1 von Jean Sibelius. Die Uraufführung der Sinfonie fand im April 1899 statt. Sibelius war nicht vollkommen zufrieden mit seinem Werk und überarbeitete das Werk im Frühling und im Sommer 1900.

Die Umgestaltung lohnte sich allerdings. Die Sinfonie Nr. 1 wurde im Sommer 1900 auf einer Europatournee zu Sibelius' internationalem Durchbruchwerk, das die Kritiker in Stockholm, Kopenhagen, Hamburg, Berlin und zum Teil auch in Paris lobten. Die musikalische Leitung des Konzertes liegt in den Händen von Chefdirigent Wolfgang Rögner.


Eintrittskarten zum Preis von 15,- Euro, ermäßigt 12,- Euro sind im Kulturhaus Böhlen, im Spielwarengeschäft Engel in Böhlen, im Modehaus „Kathleen“ in Neukieritzsch, in Borna bei der Tourist- und Stadtinformation, in der Bücherstube Böhlichen in Groitzsch, bei „Buch und Kunst“ in Borna, in der Musikalienhandlung Oelsner in Leipzig, in der Touristinformation des Leipziger Neuseenland e. V. und der Stadt Markkleeberg, der Stadtbibliothek Pegau sowie an der Abendkasse erhältlich.

Die Konzerteinführung findet um 18:30 Uhr im Kulturhaus Böhlen, Zimmer 12 statt. Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr.



- Herausgeber:	Stadtverwaltung Böhlen, K.-Marx-Straße 5, Tel.: (034206) 609-0 Stadtverwaltung Rötha, Rathausstraße 4, Tel.: (034206) 6000
- Verlag und Druck:	Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:	Böhlen - Bürgermeister Herr Berndt Rötha - Bürgermeister Herr Haym
- Redaktionelle Bearbeitung:	Böhlen - Frau Lehmann Rötha - Frau Thiele
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:	Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Beiträge im Amtsblatt von Vereinen und anderen Einrichtungen werden seitens der Verwaltung inhaltlich, orthografisch und grammatikalisch nicht überarbeitet. Die Verantwortung dafür trägt der Einreicher selbst.



Ein herzlicher Dank an die Besucher und Geschäftspartner des Kulturhauses Böhlen für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. Bleiben Sie uns auch im Jahr 2016 treu! Das Team des Kulturhauses Böhlen
Leipziger Str. 40, 04564 Böhlen
Ticket-Hotline: 034206 770540

Einladung zum 2. Gewerbestammtisch

Wir, das sind eine Gruppe von Gewerbetreibenden, möchten uns regelmäßig treffen um ein Netzwerk zu bilden. Ziel soll unter anderem das Kennenlernen sowie das Bilden von Symbiosen sein. Gemeinsam wollen wir Maßnahmen initiieren und uns an der Gestaltung der Zukunft in Böhlen beteiligen.

Sie sind bereits Unternehmer oder planen den Schritt in die Selbständigkeit? Dann schließen Sie sich uns an.

Wir möchten die Unternehmer unserer Stadt, einschl. der Stadt- und Ortsteile, zu unserem nächsten Treffen einladen:

13. Januar 2016, 18:30 Uhr
Restaurant „Strike In“, Leipziger Straße 1, Böhlen

Doreen Oehmichen Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Hornisch
Finanzwirtin Unternehmensberater

1000 Jahre Großdeuben

1017 - 2017

1992 feierten die Großdeubener ihre 975 Jahr-Feier. Damals noch mit eigenem Bürgermeister und Gemeindeamt. Viele Bürger, Vereine waren involviert, um das Fest gut vorzubereiten. So soll, bzw. muss es auch zur 1000-Jahr-Feier im Jahr 2017 sein. Nur gemeinsam ist dieses Ereignis vorzubereiten und zu stemmen. Die erste Beratung lief schon sehr gut an, jetzt gilt es weiter zu machen, Ideen zu sammeln, Engagement zu bündeln.

Der nächste Termin für Interessierte ist am **27. Januar 2016, um 18:00 Uhr** im Gasthaus Großdeuben. Gern können Sie auch Anregungen per E-Mail an die Stadt senden oder per Brief schreiben. Wir freuen uns über jede Anregung.



Vereinsnachrichten



Der Vorstand des Kulturvereins Böhlen

wünscht allen Böhleinerinnen und Böhler, unseren Vereinsmitgliedern, Helfern, Freunden, Förderern, Unterstützern ein besinnliches Weihnachtsfest, angenehme Feiertage und ein gutes, gesundes 2016. Bleiben Sie uns alle gewogen. Wir freuen uns immer sehr, wenn wir mit unserem kulturellen Spektrum das Kulturangebot in Böhlen und speziell im Kulturhaus bereichern können und dürfen. Gern können Sie unsere Reihen verstärken, wir brauchen Nachwuchs, auch wenn er etwas älter ist, in allen Zirkeln. Schauen Sie in unserer schönen Heimwirkungsstätte, dem Böhleiner Kulturhaus, doch einfach mal vorbei.



Im Namen des Vorstandes

Ihre Karla Schimmel



Abteilung Tischtennis berichtet

Günther Langner doppelt erfolgreich

Am Buß- und Betttag fanden die alljährigen Bezirksmeisterschaften der Senioren im Tischtennis statt. Mit 68 Teilnehmern war die Veranstaltung in der Böhleiner Mehrzweckhalle gut besucht. Aus unserem Einzugsgebiet Borna/Geithain waren aber nur 7 Sportfreunde am Start.



Wobei Jeder mindestens einmal auf dem Siebertreppchen stand. Am erfolgreichsten war Böhlers Nummer 1, Günther Langner. Er gewann das Einzelturnier in der AK 60 knapp mit 3 : 2 Sätzen gegen den Leipziger (Rot. Süd) Thomas Vetter. Wobei erst im Entscheidungssatz der Verlängerung über Sieg und Niederlage entschied. In der Doppelkonkurrenz sicherte er sich gemeinsam mit Partner Karl-Heinz Martin aus Brandis souverän den Titel. Hier belegte Böhlers Vereinschef Jörg Petermann mit dem Markkleeberger Andreas Hertäg einen guten 3. Platz. In der AK 50 schaffte es Frank Schmidt aus Borna zweimal aufs Podium. Im Einzel sowie im Doppel konnte er sich mit Bronze

schmücken. Hier kam unser einheimisches Team mit Axel Heinrich und Andreas Paech fast zu einer Sensation. Sie scheiterten erst im Entscheidungssatz um den Einzug ins Finale. Trotzdem war der 3. Platz ein Erfolg für des Kreisligadoppel. Wilfried Zetzsche aus Prießnitz kam in der Ak 65 mit Partner Andreas Schmeißer von Eintracht Süd Leipzig ins Finale, mußten sich am Ende aber mit dem Vize zufrieden geben. Bei den 70ern schaffte es der Grotzcher Rainer Knorr gemeinsam mit Spfd. Micklitza aus Oschatz ebenfalls einen guten 3. Platz mit nachhause zu nehmen. Wir wünschen Spfd. Langner bei den Landesmeisterschaften in Hoyerswerda auf diesem Wege viel Erfolg.



Tischtennisverein macht sich selbstständig

Ab dem 1. Januar 2016 gibt es in Böhlen einen neuen Sportverein, den TTV Chemie Böhlen e. V.

Gemeinsam mit den Volleyballfreizeitsportlern der „Schmetterlinge“ und „Volleys“ wollen sich ca. 50 Sportfreunde eigenständig machen. Gemeinsame Trainingszeiten (halbe Halle) führte zu dieser Lösung. In der Leitungsebene hat sich nur wenig verändert. Vereinschef bleibt Sportfreund Jörg Petermann. Stellvertreter wird Günther Langner. Sportfreund Döhler ist für die Finanzen des Vereins zuständig. Peter Heinichen bleibt verantwortlich für den Nachwuchsbereich. Schriftführer wird Martin Geißler. Von den Volleyballern sind zwei Mädels im Vorstand integriert, Ute Ehrlich und Rena Scharf. Hiermit möchten wir aber noch einmal danke sagen, an den scheidenden SV Vorsitzenden Klaus Weiß und Maik Lohse mit denen über Jahre eine gute Zusammenarbeit geführt wurde. Wir wünschen allen Sportfreunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten sportlichen Start für 2016.

Die Vereinsleitung

Wichtiger Hinweis

Am Dienstag, dem 9. Februar 2016, finden die Schulmeisterschaften im Tischtennis in der Sporthalle am Freibad statt. Der Spielbeginn ist 9.30 Uhr. Alle Kinder aus den umliegenden Schulen sind dazu herzlich eingeladen. Wer keinen TT-Schläger besitzt, wir haben welche parat, nur Turnschuhe nicht vergessen. Es gibt Pokale und Urkunden zu gewinnen. Dann schreibt euch den Termin auf den neuen Kalender und sagt Vati und Mutti bescheid. Wir hoffen auf eure Teilnahme.

Der Vorstand und das Team des „Kleine Hände“ e. V. bedanken sich ganz herzlich bei den Mitgliedern des Vereins, Eltern, Sponsoren, der Stadtverwaltung und den Stadträten sowie allen fleißigen Helfern für die große Unterstützung im zurückliegenden Jahr. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches, gesundes und glückliches Jahr 2016.

*Swen Schober Ines Walther
Vorstandsvorsitzender Geschäftsführerin*



Die Freiwillige Feuerwehr Böhlen



wünscht allen Bürgern ein frohes Fest und ein erfolgreiches neues Jahr !



Weihnachtsbaumsammlung

Das Einsammeln der Weihnachtsbäume hat sich mittlerweile zu einer Böhleiner Tradition entwickelt. Diese wollen wir auch im Jahr 2016 fortführen.



Bis zum **09. Januar 2016** sollten die Bäumchen in den Stuben durchhalten, dann kommen die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Böhlen und sammeln sie **ab 09:00 Uhr** ein. Bitte legen Sie die Bäume sichtbar an den Straßenrand.

Ab 16:00 Uhr findet am Gerätehaus der FFW Böhlen in der Waldstraße 8 das Verbrennen der Bäume statt. Hierzu möchten wir Sie herzlichst einladen.

Es heizt der Rost und der Glühweinstand ist selbstverständlich auch geöffnet.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Böhlen

Die nächste Ausgabe erscheint am: Freitag, dem 15. Januar 2016

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen: Dienstag, der 29. Dezember 2015

Gesellschaft der Freunde und Förderer des Leipziger Symphonieorchesters

Das war ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk

Im geschmackvoll geschmückten kleinen Saal des Kulturhauses fand im November wieder auf Initiative des Freundeskreises eine Vorstellungsrunde eines Mitgliedes des Leipziger Symphonieorchesters statt.



Im Mittelpunkt stand diesmal das Fagott und damit der Solofagottist des LSO, Kammervirtuose Stefan Balciunas.

Die Veranstaltung, die sechste dieser Art, war schon ein Höhepunkt.

Stefan Balciunas wurde wieder in liebenswerter Art durch Herrn Hornisch vorgestellt, Frau Christine Mempel zitierte aus dem Film „Der Mann mit dem Fagott“ und dann fing das Fagott an zu spielen - Gänsehautfeeling.

In seiner ruhigen Art erklärte Herr B., wie Herr Hornisch ihm aufgrund des komplizierten Namens (kommt von lettischen Vorfahren) ansprach, sein Instrument, erläuterte seinen Werdegang, spielte kleine Stücke. Der Aufbau eines Fagottes ist kompliziert, kommt aus dem italienischen fagotta und heißt das Bündel. Sehr wichtig ist das Mundstück oder auch Rohr genannt, welches jeder Fagottist meist selbst aus besonderem Schilfrohr fertigt. Das Fagott ist ein Orchesterinstrument und hat die Oboe als kleine Schwester.

Gemeinsam mit Kontrabassist Michael Rosenhoff wurde dann musiziert. Es war ein purer musikalischer Genuss, der in Standing Ovations und Zugaben endete.



Anzeige

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.- Luth. Kirchgemeinde

St. Christophorus Böhlen, Kirchgasse 12
 Öffnungszeiten der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung
 montags 9.00 - 12.00 Uhr
 dienstags 14.00 - 17.00 Uhr
 donnerstags 14.00 - 17.00 Uhr
 Telefon: 034206 53462
 E-Mail: kg.boehlen@evlks.de

Monatsspruch Januar

„Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagttheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“

2. Timotheus 1, 7

Unsere Gottesdienste

- 20.12.
- 10.30 Uhr Predigtgottesdienst
- 24.12.
- 14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen
- 16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen
- 25.12.
- 10.30 Uhr Predigtgottesdienst
- 26.12.
- 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in der St. Georgenkirche Rötha
- 27.12. kein Gottesdienst
- 31.12.
- 16.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der St. Georgenkirche Rötha
- 01.01.
- 14.30 Uhr Tischabendmahl mit Festtafel im Gemeinderaum
- 03.01.
- 10.30 Uhr Predigtgottesdienst (in der Kirche)
- 10.01.
- 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit dem „Theater in der Truhe“ in der Kirche
- 17.01.
- 10.30 Uhr Predigtgottesdienst im Gemeinderaum
- Weitere Gottesdienste**
- 01.01.
- 14.30 Uhr Frauendienst nimmt am Tischabendmahl teil
- 05.01.
- 18.00 Uhr Männerkreis
- 07.01.
- 10.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Cl.-Zetkin-Straße
- 11.01.
- 18.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung
- 14.01.
- 19.00 Uhr Gesprächskreis Erwachsener

Einen **Weihnachtsbüchertisch** mit Kalendern, Losungen, Karten und kleinen Geschenken finden Sie derzeit wieder im Pfarramt Böhlen.

Weihnachtskonzert des Böhlemer Kammerchores unter Leitung von Andreas Moritz am Sonnabend, dem 19.12, 18.00 Uhr in der Böhlemer Kirche.

Herzliche Einladung zum **Theater in der Truhe** - Familiengottesdienst am 10.01.2016, 10.30 Uhr in der Böhlemer Kirche. Unter dem provokanten Motto: „Der Fischer und seine Frau – ein Mensch geht im Angesicht Gottes unter“ werden Puppenspiel, Musik und geistliches Wort in bunter Folge kombiniert. Damit gelingt es dem Theater das Evangelium hautnah zu vermitteln. Man darf gespannt sein.

57. Aktion Brot für die Welt

Weihnachten – schenken und beschenkt werden, Frieden und Kerzenschein – eine schöne Zeit nicht nur für Kinder.

Weltweit sieht das in dieser Zeit anders aus. Die Aktion „Brot für die Welt“ fördert in vielen verschiedenen Ländern Projekte, die das Leben dort nachhaltig verbessern können: In diesem Jahr angesichts der Flüchtlingssituation ein ganz besonderer Grund, dafür zu spenden, dass Menschen in ihrer Heimat bessere Bedingungen haben und gestalten können.

Auch Ihre Spende hilft!

Im Pfarramt liegen extra gekennzeichnete Sammeltütchen aus, die Sie dafür benutzen können. Sie können dort auch wieder abgegeben werden. Eine Spendenbescheinigung ist möglich.

Auch eine Überweisung mit entsprechender Kennzeichnung zur Weiterleitung ist möglich über unsere Kontoverbindung

Ev.-Luth. Pfarramt Böhlen

IBAN DE 70 8605 5592 1250 1034 24

BIC: WELADE8LXXX

Ev. Kirche Großstädteln

Alte Str. 1, 04416 Markkleeberg

Tel.: 034299 75459; Fax: 034299 75402

E-Mail: pfarramt.staedteln@online.de

**Unsere Gottesdienste/Veranstaltungen –
Mitte Dezember 2015/Januar 2016****Freitag, 18. Dezember**

**10.00 Uhr Kirche Großstädteln
Schulgottesdienst mit Krippenspiel**
Pfn. Bickhardt-Schulz/
Gemeindepädagogin Hensen

Sonntag, 20. Dezember,

**19.00 Uhr Kirche Großstädteln
Konzert des Böhlemer Kammerchores**
Leitung: *Andreas Moritz*

Donnerstag, 24. Dezember, Heiligabend

**10.00 Uhr Katharinenkirche Großdeuben/Lutherstube
Christvesper der Evangelisch-methodistischen
Gemeinde**
Pastor Fröhlich

**14.30 Uhr Kirche Großstädteln
Christvesper mit Krippenspiel der Christenleh-
rekinder**
Pfn. Bickhardt-Schulz/Gem.-päd. Hensen

**16.30 Uhr Katharinenkirche Großdeuben
Christvesper mit Krippenspiel der Konfirman-
den**
Pfn. Bickhardt-Schulz/Gem.-päd. Hensen

**18.00 Uhr Kirche Großstädteln
Christvesper mit dem Gesangsduo Carolin
Creutz-Moritz und Leandra Moritz**
Pfn. Bickhardt-Schulz

Freitag, 25. Dezember, 1. Christtag

**10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Markkleeberg-West
Festlicher Gottesdienst mit Abendmahl und
Posaunenchor**
Prof. Dr. Nieburh

Sonnabend, 26. Dezember, 2. Christtag

**10.00 Uhr Katharinenkirche Großdeuben
Festgottesdienst mit Kantorei und Abendmahl**
Pfr. Dr. Haubold

Sonntag, 27. Dezember

**10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Markkleeberg-West
Gottesdienst**
Pfr. Dr. Haubold

Mittwoch, 30. Dezember

**19.00 Uhr Katharinenkirche Großdeuben
Konzert zum Jahreswechsel mit der 4. Kantate
des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebas-**

**tian Bach sowie mit festlicher Musik mit dem
Ensemble TOP Leipzig**

Orchester und Kantorei Markkleeberg

Susanne Haupt – Sopran; *Kristian Sörensen* – *Tenor*

Karten zu 7,- € im Vorverkauf, Restkarten an der Abendkasse

Donnerstag, 31. Dezember

**17.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Markkleeberg-West
Jahresschlussvesper mit Abendmahl**
Pfn. Bickhardt-Schulz

Freitag, 1. Januar

**17.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Markkleeberg-West
Ökumenischer Neujahrsgottesdienst**
Pfn. Bickhardt-Schulz/Pfr. Lommatzsch

Sonntag, 3. Januar

**10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Markkleeberg-West
Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfr. Dr. Haubold
anschl. Kirchencafé

Mittwoch, 6. Januar

**18.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Markkleeberg-West
Gottesdienst**
Pfr. Dr. Haubold

Sonntag, 10. Januar

**10.00 Uhr Katharinenkirche Großdeuben
Andacht mit Empfang der Handwerker**
Pfn. Bickhardt-Schulz

Anzeige

Stadt Rötha



Amtliche Mitteilungen

*„Was es auch Großes und Unsterbliches zu erstreben gibt:
Dem Mitmenschen Freude zu machen,
ist doch das Beste, was man auch der Welt tun kann.“*

Peter Rosegger

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in wenigen Tagen ist es wieder so weit. Überall laufen die Vorbereitungen für das Weihnachtsfest auf Hochtouren.

Der Röthaer Markt, die Kirchen, die Geschäfte und die Wohnhäuser werden von weihnachtlichem Lichterglanz und Schmuck umhüllt. In den Betrieben, Vereinen und Einrichtungen gibt es keine Atempause bis zum Weihnachtsfest, es wird gefeiert.

Aber am Heiligen Abend scheint die Zeit stillzustehen. Wir haben Zeit für andere Gedanken.

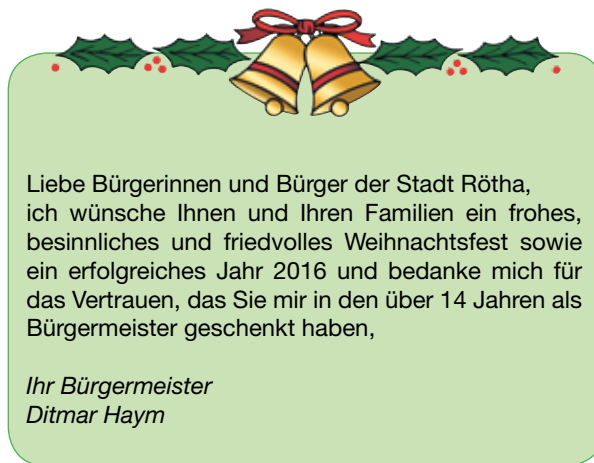
Vielleicht finden wir Gelegenheit, auf unseren Nächsten zu schauen, ihm zuzuhören, ihm die helfende Hand für das alltägliche Leben anzubieten. Nur so kann Freude in der Weihnachtszeit entstehen. Es ist keine Schande Hilfe anzunehmen, wenn man Hilfe braucht.

Man spricht nicht umsonst von der Freizeitgesellschaft, von wachsendem Egoismus, vom Verfall der Werte, die eine Gemeinschaft zusammenhalten. Versuchen wir es wenigstens,

Mitmenschen eine Freude zu machen und das nicht nur Weihnachten.

Erfreulicherweise gibt es Menschen, die nicht nur Ihre Pflicht tun im Großen und im Kleinen, in dieser schwierigen Phase in Deutschland und der Welt.

Ich möchte allen Mandatsträgern, den Vereinen, den Hilfsorganisationen und den Arbeitgebern und Arbeitnehmern für die gemeinsame Arbeit zum Wohle unserer Stadt danken.



Öffentliche Bekanntmachung

des Ergebnisses des zweiten Wahlganges zum Bürgermeister am 6. Dezember 2015 in der Stadt Rötha

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 06.12.2015 das Wahlergebnis ermittelt.

1. Ergebnis der Wahl
1. Zahl der Wahlberechtigten 4.998
2. Zahl der Wähler 2.496
3. Zahl der ungültigen Stimmen 16
4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 2.480
5. Zahl der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl:

Wahlvorschlag	Familienname Vorname	Beruf/Stand	Anschrift	Hauptwohnung	Stimmen
Eichhorn	Eichhorn, Stephan	Rechtsanwalt	Leipzig	Windscheidstraße 30	1.523
SPD	Haym, Doreen	Politikwissenschaftlerin	Rötha	Teichstraße 7	957

Gewählt wurde Herr Stephan Eichhorn

II. Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna erheben. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Abs. 1 Satz 3 des Kommunalwahlgesetzes mindestens 50 Wahlberechtigte beitreten.

Rötha, den 07.12.2015

Haym
Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 6. Dezember wurde ich zu Ihrem neuen Bürgermeister gewählt.

Ich danke allen Wählerinnen und Wählern für die hohe Wahlbeteiligung auch im zweiten Wahlgang, für das mir mit der Wahl entgegengebrachte Vertrauen und für die Glückwünsche, die mich von Herrn Bürgermeister Haym sowie in großer Vielzahl persönlich, telefonisch und per E-Mail aus Ihren Reihen erreicht haben.

Mit Zuversicht und Freude werde ich mein Amt planmäßig am 01.02.2016 antreten.

Bis dahin grüße ich Sie mit guten Wünschen für eine frohe Weihnachtszeit und ein gutes, gemeinsames Jahr 2016

Ihr

Stephan Eichhorn

Danke an alle Wahlhelfer

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Wahlhelfern in den Wahlvorständen und im Gemeindevwahlausschuss für ihre Arbeit am 6. Dezember 2015 bedanken.

Ditmar Haym

Bürgermeister

Ramona Thiele

Wahlleiterin

Berichtigung zum Amtsblatt Nr. 12 vom 27.11.2015

Der nachfolgende Beschluss Nr. 110/15 wurde unvollständig abgedruckt.

Er wird hiermit noch einmal veröffentlicht:

Beschluss der Sondersitzung des Stadtrates Rötha am 9. November 2015

Beschluss Nr. 110/15

Einvernehmen gemäß § 36 BauGB i. V. m. § 46 Abs. 15 BauGB Umnutzung der Pension Rötha zu einer Erstaufnahmestätte zur Unterbringung von Asylbewerbern sowie Ausländern ohne Aufenthaltsrecht (600 Personen), Errichtung einer Außentreppe (zweiter baulicher Rettungsweg) und ein (Innen-)Aufzug

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag des Herrn Herrmann Steinhart, Pension Rötha, über die Umnutzung der Pension Rötha zu einer Erstaufnahmestätte zur Unterbringung von Asylbewerbern sowie Ausländern ohne Aufenthaltsrecht (600 Personen), Errichtung einer Außentreppe (zweiter baulicher Rettungsweg) und ein (Innen-)Aufzug auf dem Grundstück Ernst-Thälmann-Straße 5, 04571 Rötha, Gemarkung Rötha, Flurstück 586/26 wird **nicht** erteilt, da das Vorhaben bauplanungsrechtlich unzulässig ist.

Sitzungstermine des Stadtrates

Verwaltungsausschuss	07.01.2016
Technischer Ausschuss	14.01.2016
Stadtrat	28.01.2016

Sitzungstermine Ortschaftsräte

Espenhain	04.01.2016
Oelzschau	04.01.2016
Pötzschau	21.01.2016
Mölbis	05.01.2016

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Ausschüssen in den Schaukästen der Stadt Rötha und den Ortsteilen Espenhain, Oelzschau, Pötzschau und Mölbis.

Hier sind auch Tagungsort und Tagungsbeginn eingetragen.

Stadtrat 19.11.15

öffentlich

Beschluss Nr. 111/18/15

Nachholende Gewässerunterhaltung Gösel/Göselbach

1. BA vom Beginn der Verlegungsstelle bis Einmündung Hanggraben

Der Firma ETK Erdbau & Transport Kehlbley GmbH wurde der Zuschlag zum Angebotspreis in Höhe von 509.158,40 Euro brutto erteilt.

Beschluss Nr. 112/18/15

Beitritt zum Rahmenvertrag über die landeszentrale Vergabe der Lärmkartierung 2017 an Hauptverkehrsstraßen in Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie zwischen dem Freistaat Sachsen und dem Sächsischen Städte- und Gemeindetag (SSG)

Die Zustimmung zum Beitritt der Stadt Rötha zum o. g. Rahmenvertrag wurde erteilt.

Beschluss Nr. 113/18/15

Beseitigung Hochwasserschäden 2013

Erneuerung der Uferaufwallung an der Gösel, OT Oelzschau

Der Firma Bauunternehmung EZEL Torgau GmbH wurde der Zuschlag zum Angebotspreis in Höhe von 49.636,09 Euro brutto erteilt.

Beschluss Nr. 114/18/15

Beseitigung Hochwasserschäden 2013

„Rietzschke - Erneuerung der Verrohrung vom Vorfluter in der Haecelstraße bis Kleine Pleiße“

hier: Vergabe des Auftrages Sanierung Verrohrung Rietzschke

Der Firma Haas GmbH & Co.KG Chemnitz wurde der Zuschlag zum Angebotspreis in Höhe von 175.715,67 Euro brutto erteilt.

Beschluss Nr. 115/18/15

Kauf des Grundstückes in Rötha, Haecelstraße, Flurstück Nr. 649b

Die Zustimmung zum Kauf o. g. Grundstückes zum Preis von 2.719,50 Euro wurde erteilt.

Beschluss Nr. 116/18/15

Kauf des Grundstückes in Rötha, Haecelstraße, Flurstück Nr. 649c

Die Zustimmung zum Kauf o. g. Grundstückes zum Preis von 5.000,00 Euro wurde erteilt.

Beschluss Nr. 117/18/15

Vergabe Auftrag zur Lieferung von Ausstattungsgegenständen im Zuge der Erweiterung der Kinderkrippe Rötha, Straße der Jugend 5

Der Firma Lehr- und Lernmittel-Vertriebs-GmbH Rötha wurde der Zuschlag zum Angebotspreis in Höhe von 33.329,35 Euro erteilt.

Technischer Ausschuss 03.12.15

öffentlich

Beschluss Nr. 118/15/15

Bauantrag für Werbeanlagen

Errichtung einer Sammelhinweistafel (Firmenwegweiser) für örtliche Firmen bzw. Gewerbe auf einer Teilfläche der Flurstück Nr. 650/164, Kreudnitzer Straße, Rötha

Zu dem o. g. Bauantrag wurde das Einvernehmen erteilt.

Beschluss Nr. 119/15/15

Bauantrag - Errichtung eines Einfamilienhauses, Flurstück 20/1 der Gemarkung Kömmlitz, Thomas-Müntzer-Straße

Zu dem o. g. Bauantrag wurde das Einvernehmen erteilt.

**Termin Schiedsstelle Rötha -
Monat Januar 2016**

Die Sprechstunde der Friedensrichterin Frau Klein findet am **Dienstag, dem 05.01.2016** im Rathaus Rötha Zimmer 1, in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr statt.

**Wichtige Information aus der Kämmerei der
Stadtverwaltung Rötha**

Mitteilung der Bankverbindung ab 01.01.2016

Wir bitten alle Abgabepflichtigen, für Überweisungen ab 01.01.2016 folgende Bankverbindung zu nutzen:

Kontoinhaber: Stadtverwaltung Rötha
IBAN: DE22 8605 5592 1240 5064 29
BIC: WELADE8LXXX
Institut: Sparkasse Leipzig

Haym
Bürgermeister



Herzliche Glückwünsche

zum Jubiläum der „Goldenen Hochzeit“

möchte ich dem Ehepaar **Siegfried und Hilde Schroth** aussprechen, welches sie am 18. Dezember 2015 begehen. Noch viele gemeinsame Lebensjahre bei bester Gesundheit wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister Ditmar Haym

Grundschulnachrichten

Schulnachrichten Grundschule Rötha

**Jahresrückblick 2015 des Fördervereins der
Grundschule Rötha**

Unser seit 27.05.2011 als gemeinnützig anerkannter Schulförderverein unterstützt und fördert seit nunmehr 5 Jahren kontinuierlich Anliegen der Grundschule Rötha zum Nutzen aller Schülerinnen und Schüler.

Gemäß den Zielstellungen des Vereins sehen wir unseren Auftrag u. a. in der Förderung von Bildung und Erziehung durch ideelle und materielle Unterstützung von Schule und Schülern. Ein breites Spektrum nimmt außerdem die Förderung der Schulfeste, der kulturellen Höhepunkte und Gemeinschaftsveranstaltungen der Schule ein.

Einnahmen werden erzielt durch:

- * Mitgliedsbeiträge
- * Spenden
- * Erlöse von Schulfesten und Kuchenbasaren
- * Altpapiersammlungen
- * Bestellungen über Schulengel in Form von Prozenten für den Förderverein

Der Verein setzt sich aus Eltern, Mitarbeitern und Förderern der Grundschule Rötha zusammen und zählt momentan 51 Mitglieder.

Ein großes Dankeschön gilt allen Vereinsmitgliedern, die in unterschiedlichen Schulveranstaltungen und bei Elternzusammenkünften um neue Mitglieder warben.

Höhepunkt 2015 war u. a. unser alljährlicher Spendenlauf, dessen Einnahmen der Verschönerung des Schulhofes dienten. Die neue Spielrakete, das Spiel-Alphabet, Schlangen und Leitern sorgen für die nötige körperliche Betätigung unserer Kinder in der Hofpause und wurden sehr gut angenommen.

Im Oktober fand im Rahmen des Herbstfest ein Bastelnachmittag statt, dessen Einnahmen dem Förderverein zu Gute gekommen sind.

Weiterhin finanzierte der Förderverein 2015

- * 3 PC-Systeme, neue Headsets und schnurlose Mikrofone für das Computer-Kabinett
- * Medaillen zum Sportfest
- * Gutscheine für den Lesewettbewerb, die Matheolympiade und das Seifenkistenrennen
- * Eintrittskarten für Konzerte
- * das Sportmobil beim Sport- und Spieletag
- * die Diskothek beim Kinderfasching
- * den Neuanstrich der Schuhregale
- * die Anschaffung einer Spendenbox
- * Eis zum Kindertag/Spendenlauf bzw. Pfannkuchen zum Fasching
- * Getränke zum Schulanfang

*Geburtstagsglückwünsche
Januar 2016*



Herrn Horst Brand	am 04.01.	zum 70. Geburtstag
Herrn Günter Langer	am 04.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Gisela Opitz	am 10.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Gisela Kaiser	am 13.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Elisabeth Krone	am 15.01.	zum 75. Geburtstag
Herr Dr. Schiepek	am 16.01.	zum 70. Geburtstag

Aus den Ämtern

Wichtige Information

Aufgrund der Eingliederung der Gemeinde Espenhain in die Stadt Rötha erfolgt zum Jahreswechsel 2015/2016 die datentechnische Umstellung. Diese wird sich voraussichtlich bis zur zweiten Januarhälfte 2016 hinziehen.

Dadurch ist es nicht möglich, die Anfang Januar 2016 fälligen Elternbeiträge, Mieten und Pachten entsprechend der erteilten Einzugsermächtigung termingerecht einzuziehen. Ihnen entstehen daraus keine Nachteile.

Die Abbuchung der Anfang Januar fälligen Beträge erfolgt voraussichtlich erst nach dem 15.01.2016.

Haym
Bürgermeister

Unser Dank gilt allen Sponsoren, ohne deren Beitrag die o. g. Investitionen nicht möglich gewesen wären, insbesondere der Vattenfall Europe AG Instandhaltungsmanagement Kraftwerk, der Sonnländer Getränke GmbH, der Fa. Klopfer Datennetzwerk GmbH, Fa. Colditz & Partner GmbH, Frau Rechtsanwältin Brosche, dem Gewerbeverein Rötha, Frau Vater vom Café Kahnsdorf u. v. a.

Abschließend möchten wir auch allen Mitgliedern für die personelle und finanzielle Unterstützung der Vereinsarbeit danken und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit im Sinne unserer Kinder.

Neue Mitglieder sind uns immer herzlich willkommen. Für 2016 suchen wir nach einem neuen Kassenwart, da sich Frau Hentschel in den wohlverdienten Ruhestand begeben wird.

Der Vorstand des Fördervereins der Grundschule Rötha

Bundesweiter Vorlesetag in der Grundschule Rötha

Anlässlich des Bundesweiten Vorlesetages gab es am 20. November 2015 in allen Klassen eine Vorleseaktion. Frau Haym, Frau Walther, Frau Putz, Frau Feierabend und Herr Gaunitz begeisterten und bewegten als Vorleser mit einer (oder mehreren) Geschichte(n).



Wir danken für dieses Geschenk!

*S. Kruppa
Schulleiterin*

Nachrichten der Grundschule Espenhain

Weihnachtsbasteln in der Grundschule Espenhain

Seit dem Freitag vor dem 1. Advent ist es sehr weihnachtlich im Schulhaus unserer Grundschule.

Der Weihnachtsbaum ist geschmückt, die Lieder und Gedichte gelernt, die Aula bestuhlt und die Essen- und Bastelstände vorbereitet. Das Weihnachtsbasteln am 27.11.2015 kann beginnen.



Bereits im September haben wir das Weihnachtsbasteln in Dienstberatungen und im Elternrat vorbereitet. Die Eltern der einzelnen Klassen kümmerten sich um die Essenstände und die Kolleginnen um die Bastelzimmer. Somit gab es Getränke für Groß und Klein, Roster vom Grill, Kuchen, Zuckerwatte und Schokofrüchte.



Neben einem Adventsgesteck hatten die Kinder viele selber gebastelte Dekoartikel in der Hand. Es gab Sterne, Windspiele, Engel und Kugeln.

Für diesen gelungenen Nachmittag möchte ich mich bei den Organisatoren und den Mitwirkenden herzlich bedanken. Durch die vielen Besucher unseres Weihnachtsbastelns haben wir einen Erlös von 585 EUR erzielt.

Dieses Geld werden wir für den Erwerb von Klassenspielzeugkisten nutzen.

*Kerstin Loth
Schulleiterin*

Die Schulleitung und die Lehrerinnen der Grundschule Espenhain wünschen allen Schülern und ihren Familienangehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start in das Jahr 2016.

Schulchor erfreut die Espenhainer Senioren

Der Schulchor, unter der Leitung von Frau Kohl, probte seit den Oktoberferien das Weihnachtsprogramm. Neben Liedern zur Weihnachtszeit gab es auch Gedichte zu lernen. Unsere kleinen Künstler haben mit diesem Programm in der Vorweihnachtszeit viele Menschen erfreut und auf die besinnliche Weihnachtszeit eingestimmt.

Am 1. Dezember 2015 trafen sich die Chorkinder im Gemeindeamt in Espenhain. Dort hatten sich die Senioren und Seniorinnen zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier getroffen. Nach ein paar einleitenden Worten von Herrn Haym präsentierten die Schulkinder ihr Weihnachtsprogramm und erhielten viel Applaus dafür. Über den Schokoweihnachtsmann haben sich alle kleinen Künstler sehr gefreut.

*Anke Kohl
Musiklehrerin*



Pünktlich 16.00 Uhr eröffneten die Chorkinder gemeinsam mit Frau Kohl das Weihnachtsprogramm in der vollbesetzten Aula. Dieses haben sie seit den Oktoberferien jede Woche fleißig geübt.

Die Aufmerksamkeit, die Ruhe und der zahlreiche Applaus des Publikums belohnten unsere kleinen Künstler sehr. Mit dem gemeinsamen Singen der „Weihnachtsbäckerei“ endete das Programm.

Höhepunkt im November

ist in jedem Schuljahr unsere **Sportwoche**. Unsere Schüler konnten an den Tagen vor und nach dem Feiertag an verschiedenen Stationen Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit beweisen.

Unsere „Großen“ kämpften um den Titel **„Stärkster Junge“/„Sportlichstes Mädchen“**.

Dabei galt es beim Lauftest und Seilspringen, beim Klimmziehen und Rumpfhieven sowie beim Korbzielwurf viele Punkte zu erzielen.

In **Klassenstufe 3** erreichten den Titel:

Lana Pilgrim und Kevin Öhlert/Leon Buhrig.

In der **Klassenstufe 3/2 + 4** siegten:

Julia Kretschmer und John Moryson

Auf besonderes Geschick kommt es im traditionellen Wettkampf um den Titel **„Kegel-Meister“** an.

In der 1.Klasse siegte Finn Schumann, in Klasse 2 gewann Janek Reyher.

Ab Klasse 3 starten Mädchen und Jungen in getrennten Wertungen.

Dabei bewiesen **Hannah Adler, Klasse 3** und **Tobias Altherr, Klasse 3/1** das größte Geschick.

In der **Klassenstufe 3/2 + 4** siegten **Heidi Karbjinski** bei den Mädchen sowie **Samuel Flade und Marc Schmidt**.



Sehr beliebt, wengleich auch besonders anstrengend ist unser **Stempel-Lauf**.

Für jede gelaufene Schulhofrunde erhalten die Schüler einen Stempel von ihrem Klassenleiter.

Jeder entscheidet dabei selbst, wohin gestempelt wird. Arme, Beine, auch das Gesicht sind beliebte Stempelfelder.

Viele Schüler tragen den Beweis ihrer Laufleistung stolz mit nach Hause.

Besonders viele Stempel konnten wir zählen bei:

Jamiro Rohland/Tim Kretschmer und Samantha Jaschob/Sanna Krahnke (Klasse 1)

Johanna Hofmann/ Emma Laux und Janek Reyher (Klasse 2)

Hannah Wernick und Moritz Schenck (Klasse 3) und

Julia Kretschmer/Laila König und Jamie Wewer (Klasse 4).

Allen Siegern gilt unser Glückwunsch!



Vereinsnachrichten

Jugendfeuerwehr Rötha

Dienstplan für das 1. Halbjahr 2016

Dienstbeginn jeweils mittwochs 16.30 – 18.30 Uhr

Dienstbekleidung: Uniform, festes Schuhwerk

Datum	Thema
06.01.2016	Unfallschutzbelehrung
09.01.2016	Tannenbaumsammlung/Neujahrsfeier
20.01.2016	Wer kann am schnellsten Knoten
03.02.2016	event. Rodeln
08.02. - 19.02.2016 Winterferien	
09.03.2016	Elementetraining/Sport
23.03.2016	Brennen und Löschen
06.04.2016	Gruppenstafette
20.04.2016	Gruppenstafette
04.05.2016	Geländespiel, Lagerfeuer
18.05.2016	Paddeln
01.06.2016	Kindertag
04.06.2016	Feuerwehrfest

Änderung aufgrund der Wettersituation oder zu bestimmten Höhepunkten sind vorbehalten.

*Jugendwart
Wehrleiter*

Auch im neuen Jahr ziehen wir wieder durch die Straßen ...

In den letzten Jahren ist es nun schon Tradition, dass die Kinder der Jugendfeuerwehr Rötha in Begleitung der aktiven Kameraden durch Röthas Straßen ziehen, um die ausgedienten Weihnachtsbäume einzusammeln. Natürlich ist es auch 2016 so. Am 09.01.2016 ab 09.00 Uhr werden wir uns durch die Straßen kämpfen, um Ihre ausgedienten Nadelbäume abzuholen. Gegen 16.00 Uhr wird dann wieder das Neujahrsfeuer bei der Firma Morlok entzündet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns schon sehr auf Ihren Besuch.



Manuela Zacharias, JFW Rötha

Anderen eine Freude machen,

erinnern Sie sich noch, welche Tradition Sie als Kind in der Weihnachtszeit am meisten beeindruckte? Sie prägte? Fürs ganze Leben? Was ihnen auch heute noch in den Sinn kommt, sobald die sogenannte „Stille Zeit“ beginnt?

Unsere Tochter war hellauf begeistert, wenn die Großmutter ihre geschnitzte Spieldose aufbaute, die nur bestaunt und nicht angefasst werden durfte. Wir Kinder drückten uns vor über 50 Jahren die Nase an den Fenstern von „Stadt Leipzig“ platt, weil dort der Verkauf von Spielwaren stattfand.

Unsere Enkelin wird sich ewig an die Eisenbahn erinnern, die im Schaufenster der Gärtnerei Dähne ihre Runden dreht.

Der „Geschenkemarathon“ geht in Deutschland bis ins 14. Jahrhundert zurück. Da begannen Handwerker, Putzmacher und Schnitzer Gebrauchsgegenstände und Spielzeug auf Märkten

zu verkaufen. Die Sitte, die Fenster mit Lichterfiguren zu erhellen ist darauf zurück zu führen, dass die Bergarbeiter im Erzgebirge früh im Dunkeln in die Stollen hinabgingen und abends im Dunkeln heimwärts kamen.

Die alten Germanen schmückten zur Wintersonnenwende ihre Häuser mit Immergrün - in der Hoffnung auf den nächsten Frühling. Noch etwas später hängte man sich Nadelbäume kopfüber von der Decke in die Wohnzimmer. Jede deutsche Prinzessin, wohin in der Welt sie auch immer heiratete (musste?) nahm den Brauch des Christbaumes mit in die neue Heimat. Weil das aber nun gebildete Leute waren, stellten sie den Tannenbaum dann „richtig“ herum auf und schmückten ihn mit glitzernden weihnachtlichen Gebilden.

Und wir, wir Erwachsenen in der heutigen Zeit beginnen wieder uns Stress zu machen!

Deshalb möchte der Förderverein Rötha etwas zur Besinnung beitragen und greift die alte Tradition des Wintersonnenwendfeuers wieder auf.

Zur Wintersonnenwende herrscht der kürzeste Tag und die längste Nacht, weil die Sonnenbahn fast unterhalb des Horizonts liegt. Bereits im 4. Jahrhundert feierten die Germanen um die Wintersonnenwende das Julfest, wie es auch heute noch in Skandinavien heißt.

Roster, Plätzchen, Kinderpunsch und Glühwein sollen Sie auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Also halten Sie sich den Nachmittag des 4. Advents frei und treffen Sie sich mit uns auf dem ehemaligen Schlossgelände. Im Anschluss daran findet in der Marienkirche ein kurzes Adventskonzert statt.

Auch in diesem Jahr sind wir von vielen privaten und öffentlichen Sponsoren unterstützt worden, die unser Schlosspark-Projekt ein ganzes Stück voran gebracht haben und denen wir zu großem Dank verpflichtet sind. Ein besonderer Dank geht an die Stadtverwaltung Rötha. Frau Kirsten und Herr Bürgermeister Haym halfen unbürokratisch bei der Vorbereitung unserer Aktivitäten rund um den Schlosspark. Rudolf Schröder vom Landesverein „Sächsischer Heimatschutz“ erklärte allen Interessierten die vielen verschiedenen Arten und Unterarten von Bäumen und machte uns auf besondere Schätze aufmerksam, die unser Schlosspark birgt. Unverhoffte Hilfe wurde uns von Herrn Avena und seinen Leuten aus der Flüchtlingsunterkunft Rötha zu teil. Während des Parkseminars, welches an einem furchtbar verregneten Wochenende stattfand, halfen die Asylbewerber selbstlos bei der Reinigung des Schlossparks, während die Frauen ein wunderbares landestypisches Abendessen zubereiteten. Ein großes Dankschön auch an Achim Keil, Michael Kruck und die ganzen anderen fleißigen Helfer, ohne die das Parkfest und auch unsere Baumpflanzaktionen gar nicht möglich wären. Danke auch das Team Kubach/Rostalski, welches uns mit ihrer Musik das Fest der 1000 Kerzen wieder zu einem besonderen Erlebnis machten.

Und nun ist Weihnachten. Wenn ichs in Ruhe überlege, haben wir als Verein das ganze Jahr über Geschenke erhalten und daran Freude gehabt. Geschenke und Freude in Form von großartiger Mithilfe bei der Verwirklichung unserer Projekte, wir haben eine Menge neue Leute kennengelernt die vorbei kamen und einfach mit anpackten, wo man es nicht erwarten konnte.

Wir wünschen allen Lesern geruhsame Feiertage und einen guten Rutsch in ein hoffentlich friedliches neues Jahr.

Ina Kunze im Auftrag des Fördervereins Rötha - Gestern. Heute. Morgen. e. V.

Kleine Adventsmusik in der St. Marienkirche

Am Sonntag, dem 20.12.15 um 17:00 Uhr lädt der Förderverein Marienkirche Rötha e. V. zur kleinen Adventsmusik mit dem Kammerchor Madrigio aus Leipzig-Stötteritz unter der Leitung von Martin Steuber in die St. Marienkirche herzlich ein. Der Eintritt ist frei.



Herzliche Einladung!

Der Förderverein Rötha lädt Alt und Jung, Familien und Kinder, Großeltern und Enkel am 4. Advent, dem 20. Dezember ab 15:00 Uhr zum **Wintersonnenwendfeuer** auf dem ehemaligen Schlossgelände ein.

Zur Wintersonnenwende herrscht der kürzeste Tag und die längste Nacht und es ist eine alte Tradition mit Lagerfeuern daran zu erinnern, dass das Jahr jetzt wieder aufwärts geht. Bereits im 4. Jahrhundert feierten die Germanen um die Wintersonnenwende das Julfest, wie es auch heute noch in Skandinavien heißt. Roster, Plätzchen, Kinderpunsch und Glühwein sollen Sie auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Also halten Sie sich den Nachmittag des 4. Advents frei und treffen Sie sich mit uns auf dem ehemaligen Schlossgelände. Im Anschluss daran findet um 17:00 Uhr in der Marienkirche ein kurzes Adventskonzert statt.

ZwischenZeiten - Lesung & Musik

am 27. Dezember 2015

**Beginn: 17.00 Uhr
in der Kirche Kleinpötzschau**

eine zwischenzeitliche Improvisation

„Die Legende vom vierten König“ - Eine WICHTIGE Geschichte - mit Milena Gürtler, Anja Sokolowski und Katharina Hentschel/Hofmusikschule Großpötzschau -

Kirchennachrichten

Vom 18.12.2015 bis 16.01.2016

Unsere Gottesdienste

X mit Abendmahl

Kigo mit Kindergottesdienst

Kk mit Kirchenkaffee

Freitag, 18.12.2015, vor 4. Advent

17:00 Uhr Mölbis

Friedenslichtandacht (bitte bringen Sie eine windgeschützte Kerze für den Lichttransport mit)

Sonntag, 20.12.2015, 4. Advent

15:00 Uhr Thierbach

Weihnachtsbaumschmücken mit Andacht

Donnerstag, 24.12.2015, Heiliger Abend

15:00 Uhr Thierbach

Christvesper mit Krippenspiel der Thierbacher (Pfarrer Dallmann)

15:00 Uhr Trages

Christvesper mit Krippenspiel der Christenlehre (Pfarrer Vorwegk)

16:00 Uhr Kleinpötzschau

Christvesper mit Krippenspiel der Hofmusikschule (Pfarrer Bohne)

16:15 Uhr Mölbis

Christvesper mit Krippenspiel JG (Pfarrer Vorwegk)

17:30 Uhr Dreiskau-Muckern

Christvesper mit Krippenspiel JG (Pfarrer Vorwegk)

18:00 Uhr Oelzschau

Christvesper mit Krippenspiel der Oelzschauer (Pfarrer Bohne)

22:00 Uhr Espenhain

Improvisierte Weihnachten Jazz und Texte zum Heiligen Abend (Pfarrer Vorwegk)

Freitag, 25.12.2015, 1. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Oelzschau
Gottesdienst X

Samstag, 26.12.2015, 2. Weihnachtsfeiertag

10:00 Uhr Trages
Gottesdienst X

Sonntag, 27.12.2015, 1. So. n. d. Weihnachtsfest

Keine Gottesdienste

Donnerstag, 31.12.2015, Altjahresabend

15:00 Uhr Espenhain
Gottesdienst zum Jahresausklang

Sonntag, 03.01.2016, 2. So. n. Weihnachten

10:00 Uhr Trages
Gottesdienst zum Neuen Jahr

Sonntag, 10.01.2016, 1. So. n. Epiphania

15:00 Uhr Thierbach
Drei-Königs-Gottesdienst KK

Christenlehre

Jeweils freitags 15:30 bis 17:00 Uhr für alle Klassen (1. - 6.) im Pfarrhaus Mölbis

Konfirmanden:

Jeweils freitags 17:00 bis 18:00 Uhr im Pfarrhaus Mölbis

Junge Gemeinde:

Jeweils freitags 17:00 Uhr im Pfarrhaus Mölbis

Frauenkreise:

Pötzschau Mi., 13.01.16 - 19:00 Uhr
(Treff bei Frau Oehlert)

Oelzschau Mi., 13.01.16 - 14:30 Uhr
(Treff bei Zimmerlings)

Krabbelkreis für Eltern und Kinder von 0 bis 3 Jahren

(Treff im Pfarrhaus Mölbis)

Mi., 20.01.16 - 16:30 Uhr

Offener Gesprächskreis (ehem. „Erwachsen Glauben“)

Mo., 11.01.16 - 19:00 Uhr

Kirchenmusik

Am Samstag, dem **19. Dezember**, findet in der **Andreaskirche Trages** um **19 Uhr** ein Adventskonzert statt. Das Konzert des Leipziger Kammerchores unter der Leitung von Andreas Reuter stimmt mit Motetten von Brahms und Schütz sowie Advents- und Weihnachtsweisen auf das kommende Fest ein. Bereichert wird das Konzert durch zeitgenössische und jazzige Improvisationen mit Samuel Seifert - Violine und Philipp Rohmer - Kontrabass. Der Leipziger Kammerchor blickt auf eine 40-jährige Tradition zurück und formiert sich seit einigen Monaten neu. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Am Sonntag, dem **27. Dezember** um **17:00 Uhr** veranstaltet die Hofmusikschule Großpötzschau unter Leitung von Katharina Hentschel in der **Kirche Kleinpötzschau** unter dem Titel „Zwischen-Zeiten“ eine Lesung mit Musik. Milena Gürtler präsentiert Ihnen „nachdenklich, melancholisch, heiter, bissig, textgewaltig und zart“ eine zwischenzeitliche Improvisation über „Die Legende vom vierten König“.

Am Freitag, dem **8. Januar**, laden wir um **18:00 Uhr** herzlich zum „Drei-Königs-Singen“ in die **Magdalenenkirche Oelzschau** ein.

Sonstiges

Am Freitag, dem 8. Januar, wollen wir um 15:30 Uhr im Pfarrhaus den jüngeren Krippenspielern der Mölbiser Kirchengemeinde (bis zur 6. Klasse) danken und ab 17:00 Uhr den Jugendlichen. Lasst euch überraschen.

Am Samstag, dem 9. Januar werden in der Wurzener Stadtkirche St. Wenceslai die besten Krippenspiele der Jugendlichen unseres Kirchenbezirkes noch einmal aufgeführt.

Mit der Jahreslosung für das Jahr 2016:
Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet (Jesaja 66, 13),

wünschen wir allen Gemeindegliedern und Lesern des Amtsblattes ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr!

Ev.-Luth. Pfarramt Mölbis, Str. der Republik 10, 04571 Rötha, OT Mölbis

Tel.: 034347 50320, Fax: 034347 81640

E-Mail: kg.moelbis@evlks.de

Geöffnet: **montags** 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kirchengemeinde Rötha**Gottesdienste****Sonntag, 20.12.2015, 4. Advent**

09:00 Uhr St. Georgenkirche
Predigtgottesdienst

Donnerstag, 24.12.2015, Heiliger Abend

16:00 Uhr St. Georgenkirche
Christvesper mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde
21:30 Uhr Christnacht mit Krippenspiel
Erwachsene

Freitag, 25.12.2015, 1. Weihnachtsfeiertag

10:30 Uhr in Böhlen
gemeinsamer Predigtgottesdienst

Samstag, 26.12.2015, 2. Weihnachtsfeiertag

10:00 Uhr St. Georgenkirche
gemeinsamer Predigtgottesdienst

Sonntag, 27.12.2015, 1. Sonntag nach Weihnachten

kein Gottesdienst

Donnerstag, 31.12.2015, Altjahresabend

16:00 Uhr St. Georgenkirche
gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 03.01.2016, 2. Sonntag nach Weihnachten

09:00 Uhr Gemeinderaum
Predigtgottesdienst

Sonntag, 10.01.2016, 1. Sonntag n. Epiphania

10:30 Uhr St. Christophorus Böhlen
gemeinsamer Familiengottesdienst

unsere Treffen:

Kantorei: mittwochs 19:00 Uhr - in Rötha

Konfirmanden: nach Absprache

Christenlehre Klasse 1 - 3: nach Absprache

Christenlehre Klasse 4 - 6: nach Absprache

Junge Gemeinde: mittwochs 18:00 Uhr in Rötha

Kaffeerunde: Dienstag, 12.01.16 - 14:30 Uhr

Männerkreis: Dienstag, 05.01.16 - 18:00 Uhr (im Pfarrhaus Böhlen)

Gesprächskreis der Frauen: Donnerstag, 21.01.16. - 18:30 Uhr

Frauentag: Dienstag, 26.01.16 - 14:30 Uhr

Familiengesprächskreis: Dienstag, 19.01.16 - 19:30 Uhr

Kirchenmusik

Am Sonntag, dem 20. Dezember ist um 17:00 Uhr in der St. Marienkirche eine „kleine Adventsmusik“ zu hören, veranstaltet vom Förderverein der Marienkirche, mit dem Kammerchor Madrigio und Orgelbegleitung. Der Eintritt ist frei. Damit es in der nicht beheizbaren Kirche nicht zu kalt wird, gibt es heißen Punsch.

Zur schönen Tradition geworden ist das Konzert zum Jahresausklang. Am Donnerstag, dem 31. Dezember musizieren um 20:00 Uhr in der St. Georgenkirche Jürgen Hartmann (Trompete) und Christoph Mehner (Orgel). Eintrittspreise: 12,00 EUR bzw. 10,00 EUR ermäßigt.

Wir wünschen allen Gemeindegliedern und Lesern ein gesegnetes Christfest und alles Gute für das neue Jahr.



Losung für das Jahr 2016:

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.
(Jesaja 66, 13)

Kanzleiöffnungszeiten:

dienstags: 10:00 - 12:00 und 14:00 - 17:30 Uhr
Telefon: (034206) 54109, Fax (034206) 54110
E-Mail: kg.roetha@evlks.de
Pfarrer Krebs: ist erreichbar im Ev.-Luth.Pfarramt Rötha und unter der Tel. 034206 54109

Informationen für die Städte Böhlen und Rötha

Apothekenbereitschaft 18.12.2015 - 15.01.2016

18.	R 1	02.01.	B 2
19.	R 2	03.	B 2
20.	R 2	04.	Z 2
21.	P 2	05.	B 1
22.	B 2	06.	G 1
23.	Z 1	07.	N
24.	Z 2	08.	G 2
25.	Z 2	09.	R 1
26.	G 1	10.	R 2
27.	G 1	11.	P 1
28.	G 2	12.	P 2
29.	N	13.	B 2
30.	R 2	14.	Z 1
31.	R 1	15.	Z 2
01.01.	R 1		

B1	Galenus-Apotheke Böhlen, Röthaer Str. 5, Tel. 034206 5900
B 2	Ahorn Apotheke Böhlen, Leipziger Str. 2, Tel. 034206 77088
R1	Stadt-Apotheke Rötha, Lessingstraße 2, Tel. 034206 54107
R2	Apotheke am Markt, Rötha, Markt 7, Tel. 034206 78834
P	Löwen-Apotheke Pegau, Breitstraße 51, Tel. 034296 9750
Z1	Laurentius-Apotheke Zwenkau, Pegauer Straße 15, Tel. 034203 52155
Z2	Markt-Apotheke Zwenkau, Weinhold-Arkade 4, Tel. 034203 54400
G1	Apotheke am Markt, Groitzsch, Tel. 034296 43708
G2	Arkaden-Apotheke, Groitzsch, Breitstraße 16, Tel. 034296 41750
N	Linden-Apotheke Neukieritzsch, Markt 3, Tel. 034342 51381

Bereitschaftsdienst Ärzte

Bereitschaft

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19.00 – 7.00 Uhr

Mittwoch, Freitag ab 14.00 – 7.00 Uhr

Samstag, Sonntag ab 7.00 – 7.00 Uhr

Auskunft über den zuständigen Bereitschaftsarzt erhalten Sie unter: Tel. 0341 19292

Bei akuten, lebensbedrohlichen Zuständen:

Notarzt : Tel. 112

Krankentransport, Leitstelle Grimma:

Tel. 03437 19222

Bundesweiter einheitlicher Notruf für ärztliche Bereitschaft:

Tel. 116 117

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts - Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2016 ist der **01.01.2016**.

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2015 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.

Sollten Sie bis Anfang 2016 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unseren Internetseiten erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: 0351 80608-0, Fax: 0351 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

Volkshochschule Leipziger Land

04552 Borna Jahnstraße 24a
 Telefon: 03433 7446330
 Telefax: 03433 74463350
 E-Mail: info@vhsleipzigerland.de



Die **Außenstelle Böhlen** ist vorübergehend **nicht** besetzt - bitte wenden Sie sich an die Geschäftsstelle Borna!

Sollten Sie noch ein besonderes Weihnachtsgeschenk suchen - wie wäre es mit einem Volkshochschulkurs? Wählen Sie schon jetzt aus dem Angebot des neuen Semesters. Wir beraten Sie gern und stellen Ihnen einen **Gutschein** aus (am 21. und 22.12. erreichen Sie uns noch persönlich in Borna unter 03433 7446330).

Das **neue Programmheft** erscheint im Januar 2016. Sie erhalten es **kostenlos** u. a. hier: Stadtbibliothek, Rathaus, Kulturhaus, Leipziger Volksbank, Sparkasse und Ahorn-Apotheke.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit, sich über unsere Internetseite www.vhsleipzigerland.de tagesaktuell zu informieren und bequem anzumelden.

Kursauswahl Böhlen

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	UE*	Gebühr	Kurs-Nr.
Kultur						
Aquarellmalerei	Mo.	04.04.16	18:30 - 20:45	18	82,80 EUR	IC20558
Gitarre für Anfänger	Di.	23.02.16	18:00 - 19:00	20	180,00 EUR	IC20850
Gitarre für Fortsetzer	Di.	23.02.16	19:00 - 20:00	20	180,00 EUR	IC20851
Modern Dance	Di.	01.03.16	20:15 - 21:15	20	80,00 EUR	IC20929
Nähen - Grundkurs	Do.	07.04.16	18:30 - 20:45	12	48,00 EUR	IC21410
Orientalischer Tanz - Raks-Sharki	Di.	01.03.16	18:30 - 20:00	30	120,00 EUR	IC20928
Gesundheit						
Pilates	Do.	07.01.16	19:00 - 20:30	24	122,40 EUR	IC30220
Yoga	Mi.	24.02.16	20:00 - 21:30	30	108,00 EUR	IC30145
Sprachen						
Englisch Einsteigerkurs	Mi.	13.01.16	19:45 - 21:15	20	62,00 EUR	IC40669
Englisch Wiederauffrischung	Mo.	04.04.16	18:00 - 19:30	30	159,00 EUR	IC40613
Englisch für Senioren - Anfänger	Mo.	07.03.16	10:00 - 11:30	30	93,00 EUR	IC40640
English talk am Nachmittag für Junggebliebene	Do.	07.04.16	15:00 - 16:30	30	99,00 EUR	IC40679
Französisch Einsteigerkurs	Mi.	06.04.16	18:00 - 19:30	20	66,00 EUR	IC40826
Französisch für die Reise	Mo.	14.03.16	16:30 - 18:00	30	99,00 EUR	IC40832
Italienisch für die Reise	Do.	24.03.16	18:00 - 19:30	30	99,00 EUR	IC40924
Spanisch Einsteigerkurs	Fr.	01.04.16	18:00 - 19:30	20	66,00 EUR	IC42239
Spanisch für Senioren - Einsteiger	Mo.	14.03.16	08:30 - 10:00	30	99,00 EUR	IB42230

* Der Kursumfang ist in Unterrichtsstunden (UE) angegeben.

Wenn Sie an einem Kurs teilnehmen möchten, ist eine **Anmeldung bis zu zwei Wochen vor Kursbeginn** erforderlich! Sie ist **persönlich, schriftlich** (per Post, Fax, E-Mail) oder **über die Homepage** der VHS möglich. Telefonisch können Sie einen Platz reservieren.

Das Team der Volkshochschule Leipziger Land wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!





AWO-Schullandheime im Vogtland
 SLH „Schönsicht“ Netzschkau
 SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.



AWO-Schullandheim „Schönsicht“, Schönsichtweg 34, 08491 Netzschkau

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:

Ansprechpartner: Herr Schwan
 Telefon: 03765 / 34391
 Fax: 03765 / 300781
 E-Mail: schullandheime@awovogtland.de
 Homepage: www.schullandheime-vogtland.de

Datum: 02.12.2015

Presseinformation Winterferienlager im Vogtland

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr haben wir für die Winterferien wieder drei interessante thematische Ferienlager vorbereitet. Ich würde mich freuen, wenn die Möglichkeit bestünde, Ihre Leser bzw. deren Kinder in einem kurzen Artikel über unser Angebot zu informieren. Es wäre schön, wenn wieder möglichst viele Kinder interessante Tage in unserem Schullandheim verbringen könnten.

Übrigens: Bei unseren Schullandheimen handelt es sich um eine gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

Thema:	„Die Minions sind los“		
Termin/Ort:	7. – 13. Februar 2016	SLH „Schönsicht“ Netzschkau	ca. 6 – 13 Jahre 159,- €
Programm:	erlebt eine Ferienwoche rund um die gelb-blauen Wichte u.a. mit Raketenmodellbau, „Banana-Party“, Bau einer Minionlaterne, Filmabend, Besuch der Dt. Raumfahrtausstellung in Morgenröthe-Rautenkranz, Badespaß im Erlebnisbad in Schöneck, beleuchteter Rodelhang am Schullandheim, Fackelwanderung, ...		

Thema:	„Krimicamp – Den Tätern auf der Spur“		
Termin/Ort:	14. - 20. Februar 2016	SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.	ca. 10 – 15 Jahre 159,- €
Programm:	vielfältige Aktivitäten zum Thema Krimi und Detektive, u.a. Geheimschriften, Schnitzeljagd, Spurensuche, Detektivprüfung, Filmabend, Schlittschuhlaufen auf der Kunsteisbahn in Greiz, Badespaß im Erlebnisbad in Werdau, beleuchteter Rodelhang am Schullandheim, Fackelwanderung, ...		

Thema:	„Kreativcamp im Vogtland“		
Termin/Ort:	14. - 20. Februar 2016	SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.	ca. 8 – 15 Jahre 159,- €
Programm:	vielfältige kreative Workshops zum Gestalten von Bildern, Collagen, Comics und Skulpturen, Tagesausflug zum Schlittschuhlaufen auf der Kunsteisbahn in Greiz und Badespaß im Erlebnisbad in Werdau, beleuchteter Rodelhang am Schullandheim, Fackelwanderung, ...		

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettes Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter (bei individueller An- und Abreise)

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim per **Telefon 03765 - 305569**

Internet: www.schullandheime-vogtland.de

E-Mail: ferienlager@awovogtland.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Für Rückfragen und weitere Informationen stehe ich Ihnen selbstverständlich unter o.g. Rufnummer gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schwan

Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland